

Einladung zur Einwohnergemeinde- versammlung

Donnerstag, 24. Juni 2010,
19.30 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Fuchsrain

Traktanden:

- | | |
|---|----|
| 1. Protokoll | 4 |
| 2. Einbürgerungen | 5 |
| 3. Rechnung 2009 / Rechenschaftsbericht | 6 |
| 4. Kreditabrechnungen | 6 |
| a) Sanierung Gemeinschaftsschiessanlage Röti | |
| b) Sportzentrum Steinli | |
| c) Beiträge an die MBF Stein | |
| d) Studienauftrag Villa Kym | |
| e) Belagssanierung Industriestrasse | |
| 5. Kreditbegehren über Fr. 422'000 für ein neues Feuerwehr-Pikettfahrzeug | 8 |
| 6. Kreditbegehren über Fr. 1'550'000 für den Bau des Kindergartens Breiti 2 | 9 |
| 7. Kreditbegehren über Fr. 90'000 für die Projektierung Sanierung Hauptstrasse (Bachstrasse bis Kanzleistrasse) | 10 |
| 8. Kreditbegehren für die Sanierung und Ausbau der Landstrasse (Bahnhofstrasse bis Zeiningerstrasse) | 10 |
| a) über Fr. 1'450'000 für den Strassenausbau (inkl. Beleuchtungserneuerung) mit Brückenneubau | |
| b) über Fr. 450'000 für die Erneuerung der Wasserleitungen | |
| c) über Fr. 300'000 für die Auswechslung der Sauberleitung (Entwässerung) | |
| 9. Verschiedenes | |



Rückblick 2009 Vorwort des Gemeindeammanns



«Möhlin bewegt und wir bewegen uns!»

Liebe Möhlinerinnen, liebe Möhler

Nicht nur ein arbeitsintensives und bewegtes Geschäftsjahr 2009 liegt hinter uns, sondern auch die erste Amtsperiode des Anfang 2006 neu zusammengesetzten Gemeinderates ging 2009 zu Ende. Getreu dem Motto «Möhlin bewegt», bewegten sich auch der Gemeinderat, die Verwaltung und alle Mitarbeitenden rasch, kompetent und professionell vorwärts. Das abgeschlossene Jahr wie auch die gesamte Amtsperiode waren wiederum geprägt von zahlreichen Projekten, die sowohl aus strategischer, operativer wie auch aus finanzieller Sicht erfolgreich umgesetzt werden konnten. Der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2009 geben Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen detaillierten Einblick in die Geschäftstätigkeit unserer attraktiven Gemeinde. Freuen wir uns gemeinsam am erreichten Erfolg und blicken nochmals zurück auf einige Schwerpunkte unserer Arbeit.

Aus der Ratsstube

Auch im Jahr 2009 behandelte der Gemeinderat in über 120 Stunden und zwei Klausurtagungen wiederum viele Geschäfte und fällte zahlreiche strategische Entscheide, die sich in der Zukunft positiv auf unsere blühende Gemeinde auswirken werden. Die ressortverantwortlichen Gemeinderäte leiteten zudem viele Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen, nahmen an zahlreichen Fachausschusssitzungen, Abgeordnetenversammlungen, Kantons- und Gemeindeorientierungen teil und repräsentierten unsere Gemeinde an über 100 Veranstaltungen und Anlässen. Dank der professionellen und effizienten Aufbereitung der Geschäfte durch die Geschäftsleitung und die Abteilungen konnte sich der Gemeinderat vermehrt auf die strategische Führung der Gemeinde konzentrieren. Durch das sehr gute Zusammenspiel zwischen dem Gemeinderat und dem gesamten Mitarbeiterstab, wie auch den jeweils beteiligten Drittunternehmen, konnten erneut zahlreiche Projekte weiterentwickelt oder erfolgreich abgeschlossen werden. Einige dieser Schlüsselprojekte waren:

- Erarbeitung und Orientierung über die Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung
- Abschluss und Einweihung des Sportzentrums Steinli
- Abschluss und Vorstellung der Nutzungsstudie «Villa Kym»
- Erfolgreicher Abschluss des Querschnittprojektes «Registerharmonisierung»
- Erfolgreiche Weiterführung und Umsetzung des Prozessmanagements

Neben diesen Schlüsselprojekten wurde mit hoher Kadenz auch das Tagesgeschäft effizient und effektiv bewältigt. Dem Souverän konnten an zwei Gemeindeversammlungen insgesamt 12 Geschäfte und Vorlagen zum Entscheid vorgelegt werden. Mit Ausnahme der knappen Ablehnung des Gebührenanhangs zum Friedhof- und Bestattungsreglement wurden sämtliche Geschäfte mit einer Bruttokreditsumme von 3,68 Mio. Franken angenommen. Damit haben Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden wiederum das Vertrauen ausgesprochen.

Rückblick auf die vergangene Amtsperiode 2006–2009 und die Umsetzung der Legislaturziele

Einleitung

Zu Beginn der Amtsperiode 2006–2009 erfolgte eine Zäsur in der politischen Führung der Gemeinde. Der damalige Gemeinderat, der die Geschicke der Gemeinde über Jahrzehnte gekonnt geleitet hat, wurde verjüngt. Der neue Gemeinderat hat sich dann sehr rasch mit den Fragen der Zukunft und den Chancen und Risiken unserer Gemeinde befasst. Der Wunsch aller Anspruchsgruppen lässt sich letztlich darauf reduzieren, mehr Lebensqualität zu besitzen. Deshalb waren und sind alle Bemühungen der Gemeinde darauf ausgerichtet, ausgewogene Lösungen im Interesse des Gemeinwohles zu finden. Mehr Lebensqualität kann aber nur durch eine gezielte Steuerung der Entwicklungen in den Sachbereichen wie Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Bildung, Einkaufen, Mobilität, Soziales, Sicherheit, Umweltschutz, Ver- und Entsorgung erreicht werden. Deshalb hat der Gemeinderat im Jahr 2006 zusammen mit den Abteilungsleitern in diesen Bereichen 64 Ziele und Massnahmen im Tätigkeitsprogramm formuliert, mit den Finanzen verknüpft und grösstenteils umgesetzt.

Planungsinstrumente

Am Anfang jeder Planung steht bekanntlich die Vorstellung darüber, wie die Zukunft dereinst aussehen sollte. Deshalb führte der Gemeinderat mit 150 Personen aus der Bevölkerung eine Zukunftskonferenz durch. Die Ideen und Anregungen für eine nachhaltige Entwicklung

unserer Gemeinde flossen in das Entwicklungsleitbild mit einem Zeithorizont von 20–25 Jahren ein. Aus dem Leitbild entstand das räumliche Gesamtkonzept mit detaillierten Angaben über die zukünftige Raumentwicklung für das gesamte Siedlungsgebiet und das Kulturland für die nächsten 20 Jahre. Zusammen mit der rollenden Aufgaben- und Finanzplanung für 5 Jahre, die jeweils in den Budgetgemeindeversammlungen transparent dargestellt wird, erfolgt die jährliche Aufgabenplanung mit der Verknüpfung zum Budget. Dieser Planungsprozess wirkt als lückenloses und ganzheitliches Planungssystem, indem alle Instrumente aufeinander abgestimmt sind. Neben der Erarbeitung und der Zielerreichungskontrolle der beschriebenen Planungsinstrumente, den Vorbereitungen zur Totalrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sowie den Fusionen in den Bereichen Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz standen auch die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit und eine nachhaltige Finanzpolitik mit der entsprechenden Transparenz im Fokus.

Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in zwei Teilbereichen ausgebaut. Einerseits wurden vermehrt öffentliche Orientierungsveranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen organisiert und der Kontakt zur Bevölkerung und den Vereinen intensiviert. In den letzten vier Jahren wurden unter anderem zu den folgenden Themen entsprechende öffentliche Informations- und Publikumsveranstaltungen durchgeführt:

- Einführung Tempo 30
- Mobilfunkantennen
- Podiumsveranstaltung Einbürgerungen
- Zukunfts- und Ergebniskonferenz
- Nutzungs- und Zonenplanung
- Tag der offenen Türe mit einem beeindruckenden Sicherheitstag im Werkhofareal
- Tag der offenen Türe im Gemeindehaus
- Zwei eindrückliche Waldbereisungen mit Gottesdienst am Rhein und am Sonnenberg

Andererseits konnten durch die neugeschaffene Stelle Kultur- und Standortmarketing verschiedene neue Veranstaltungen initiiert und durchgeführt werden. Nach langer Durststrecke fand letztes Jahr wieder eine 1. Augustfeier als Familienanlass mit einer «Schlichwägliwanderig» bei besten Bedingungen statt und wird in diesem Jahr wiederholt. Neu initiiert und organisiert wurden auch Gratulationskonzerte mit der Musikgesellschaft und der Jugendmusik Möhlin für Jubilarinnen und Jubilare mit hohen Geburts- und Hochzeitstagen. Ferner wurde die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Kulturkommission intensiviert. Als Beispiele seien erwähnt die Durchführung von zwei Vereinspräsidentenkonferenzen

und zusammen mit der Kulturkommission die denkwürdige Bilderausstellung über das Lebenswerk von Louis Hottinger.

Nachhaltige Finanzpolitik

Die langfristige positive Entwicklung der Gemeindefinanzen war und ist unser Hauptziel. Ein wichtiges Führungsinstrument das Ende 2007 erstmals eingeführt wurde, ist das interne Finanzreporting. Das vierteljährliche Reporting beinhaltet die wichtigsten Finanzkennzahlen und die aktuelle finanzielle Entwicklung der Finanzströme. Der Gemeinderat und die Abteilungen können somit rechtzeitig korrigierend einwirken. Damit können trotz immer engerem Handlungsspielraum die Kosten im Griff behalten werden. Mit diesen Instrumenten, einer hohen Budgetdisziplin und mit minutiösen Projektüberwachungen in den jeweiligen Abteilungen ist es uns gelungen, trotz der notwendigen Investitionen in den letzten vier Jahren gute Geschäftsergebnisse zu erzielen und damit die verzinsliche Nettoschuld um knapp 9 Mio. Franken zu reduzieren.

Weitere Fakten und Kennzahlen können Sie dem ausführlichen Bericht zur Rechnung 2009 entnehmen.

Ausblick auf das laufende Jahr und Dank

Neben weiteren zahlreichen kleineren Projekten werden den Gemeinderat und die Verwaltung vor allem drei Hauptaufgaben stark beschäftigen.

1. Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 23. September zur Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Die Vorarbeiten sind bis Ende Juni 2010 abgeschlossen und die Botschaft zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung wird bis Ende August bei den Stimmberechtigten sein. Das Gesamtprojekt ist deshalb von zentraler Bedeutung, weil es dabei um die Zukunft und die nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes für die nächsten 15 Jahre geht.

2. Wichtige Schulraumprojekte

Mit dem Kreditbegehren für den Neubau des Doppelkindergartens Breiti 2 und der Realisierung eines weiteren Primarschulpavillons im Fuchsrain sowie dem Umbau der Truppenunterkunft in einen Zeichnungsraum, werden wichtige Anliegen der Schule umgesetzt.

3. Aufwändiges Strassenbauprojekt

Mit dem Kreditbegehren für die Sanierung und Ausbau der Landstrasse mit dem Brückenneubau der Löwenbrücke inklusive der Erneuerung und Auswechslung der Wasser- und Entwässerungsleitungen steht ein neues

Grossprojekt bevor, das unter Federführung des Kantons in Zusammenarbeit mit der Gemeinde realisiert werden soll.

Gerne möchte ich die Gelegenheit benutzen und im Namen des Gemeinderates allen Kommissionen, Vereinen und Institutionen wie auch allen Personen herzlich danken, die sich mit grossem Engagement und sehr viel Eigeninitiative zum Wohle der Gemeinde Möhlin und der Gemeinschaft eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gehört aber auch allen Mitarbeitenden unserer Gemeinde. Sie haben die immense Arbeit mit Freude und einer grossen Leistungs- und Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bevölkerung ausgeführt und damit wesentlich zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beigetragen.

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, danke ich ebenfalls für die vielen Begegnungen und die spannenden Gespräche und wünsche Ihnen viel Freude und Spass beim Lesen der Botschaft und des Rechenschaftsberichtes.

Herzlichen Dank

Fredy Böni
Gemeindeammann

Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktandum 1

Protokoll der letzten Versammlung vom 10. Dez. 2009

Anlässlich der letzten Einwohnergemeindeversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll
2. Einbürgerungen
3. Kreditbegehren über Fr. 380'000 für einen Projektierungskredit Villa Kym
4. Kreditbegehren Schulbauten
 - a) Fr. 960'000 für Landkauf und Projektierung Doppelkindergarten Breiti 2
 - b) Fr. 1'030'000 für Provisorien Primar- und Bezirksschule
5. Genehmigung Anpassung Gebührenreglement zur Bauordnung
6. Genehmigung Anpassung Friedhof- und Bestattungsreglement
 - a) Reglementsteil (angenommen)
 - b) Gebührenteil (abgelehnt)
7. Voranschlag 2010
8. Satzungen des Abwasserverbandes Region Möhlin

Das Protokoll wurde durch die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission geprüft und für korrekt befunden. Es kann während der Aktenaufgabe beim Gemeindebüro eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Ausserdem ist es während der Aktenaufgabe auf der Internetseite www.moehlin.ch abrufbar.

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Einbürgerungen

Die Einbürgerungskommission hat die nachstehenden Einbürgerungsgesuche geprüft und durfte unter anderem feststellen, dass die Bewerberinnen und Bewerber über die nötigen Deutschkenntnisse und den verlangten Integrationsstand verfügen. Sie identifizieren sich mit den Regeln und Werten unserer Gesellschaft. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts.

2.1



Bewerberin: **Juric Ana**
 Adresse: Hauptstrasse 18
 Geburtsjahr: 1991
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 Beruf: Detailhandelsfachfrau
 in Ausbildung
 In der Schweiz seit: 1992
 In Möhlin seit: 1999

2.2



Bewerber: **Juric-Mikulic Anto und Zorica**
 Adresse: Hauptstrasse 18
 Geburtsjahre: 1961 und 1964
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 Beruf: Ehemann: Chauffeur
 Ehefrau: Hauswartin in Teilzeit
 In der Schweiz seit: Ehemann: 1991 / Ehefrau: 1992
 In Möhlin seit: 1999

2.3



Bewerberin: **Juric Puljic Ivana**
 Adresse: Bahnhofstrasse 87
 Geburtsjahr: 1984
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 Beruf: Sachbearbeiterin
 In der Schweiz seit: 1992
 In Möhlin seit: 1999

2.4



Bewerber: **Nikolic Drazen**
 Adresse: Hauptstrasse 43
 Geburtsjahr: 1982
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 Beruf: Elektro-Projektleiter
 In der Schweiz seit: 1986
 In Möhlin seit: 1986

2.5



Bewerber: **Pavlovic-Rakitic Ivo und Kata
 mit Kindern Luciya und Ivan**
 Adresse: Kiefernweg 7
 Geburtsjahre: 1971, 1969, 1992 und 1998
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 Beruf: Ehemann: Maschinenführer
 Ehefrau: Logistikerin
 Luciya: Detailhandelsfachfrau
 in Ausbildung
 Ivan: Primarschüler
 In der Schweiz seit: Ehemann: 1986 Ehefrau: 1992
 In Möhlin seit: Ehemann: 1986–1992 und
 ab 1995 / Ehefrau 1995

2.6



Bewerberin: **Skegro Andjelina**
 Adresse: Kellersmattstrasse 33
 Geburtsjahr: 1991
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 In Ausbildung: Gymnasium Muttenz
 In der Schweiz seit: Geburt
 In Möhlin seit: 1993

2.7



Bewerber: **Skegro Tomislav**
 Adresse: Kellersmattstrasse 33
 Geburtsjahr: 1995
 Staatsangehörigkeit: Kroatien
 Schule: Bezirksschüler
 In der Schweiz seit: Geburt
 In Möhlin seit: Geburt

Kein Referendum

Die Beschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts unterstehen in jedem Fall nicht dem fakultativen Referendum. Dies ergibt sich aus dem Urteil des Bundesgerichtes, wonach über Einbürgerungen nicht an der Urne entschieden werden darf.

Für die heutige Gemeindeversammlung wurden insgesamt 11 Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts eingereicht. Nach Prüfung der Gesuchsteller durch die Einbürgerungskommission und den Gemeinderat mussten 4 Gesuche mangels deutschem Sprachverständnis und Nichterreichen des verlangten Integrationsstandes zurückgestellt werden.

Antrag:

Allen vorstehenden Bürgerrechtsbewerber-/innen sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Möhlin zuzusichern.

Traktandum 3**Rechnung 2009 / Rechenschaftsbericht**

Die Rechnung 2009 mit Erläuterungen und der Rechenschaftsbericht sind im Anschluss an die Berichte und Anträge des Gemeinderates vollständig abgedruckt.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung.

Traktandum 4**Kreditabrechnungen****a) Sanierung Gemeinschaftsschiessanlage Röti****Beschluss Gemeindeversammlung 07.12.2007**

Aktivierung auf Konto	CHF	678'216.05
Bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Total Bruttoanlagekosten	CHF	678'216.05
Verpflichtungskredit	CHF	1'450'000.00
Zusatzkredite	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	1'450'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	-771'783.95
Einnahmen Beiträge Bund	CHF	162'304.00
Einnahmen Beiträge Kanton	CHF	172'056.65
Einnahmen Beiträge Gemeinden	CHF	343'855.40
Total Einnahmen	CHF	678'216.05
Nettoinvestitionen Möhlin	CHF	125'163.35

Gemeinde	Verteil- schlüssel	Netto-Kosten gem. Kostenvoranschlag	Netto-Kosten gemäss Abrechnung	Minderkosten
Rheinfelden	45.4 %	Fr. 289'652.00	Fr. 156'110.35	Fr. 133'541.65
Möhlin	36.4 %	Fr. 232'232.00	Fr. 125'163.35	Fr. 107'068.65
Wallbach	9.1 %	Fr. 58'058.00	Fr. 31'290.85	Fr. 26'767.15
Zeiningen	9.1 %	Fr. 58'058.00	Fr. 31'290.85	Fr. 26'767.15
TOTAL	100 %	Fr. 638'000.00	Fr. 343'855.40	Fr. 294'144.60

Die für alle beteiligten Gemeinden ausserordentlich günstig ausgefallene Abrechnung resultiert aus den glücklichen Umständen, dass relativ wenig Material in Sondermülldeponien abgeführt werden musste und dass während der ganzen Sanierungsarbeiten schönes, trockenes Wetter vorherrschte. Dieses erleichterte die Ausführungen der Arbeiten sehr, die ohne Unterbrüche ausgeführt werden konnten.

b) Kreditabrechnung Bau Sportzentrum Steinli

Beschluss Gemeindeversammlung 27.06.2008

Aktivierung auf Konto	CHF	5'170'512.30
Bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Total Bruttoanlagekosten	CHF	5'170'512.30

Verpflichtungskredit	CHF	5'900'000.00
Zusatzkredite	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	5'900'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	-729'487.70

Einnahmen Beiträge		
Sport-Toto-Fonds	CHF	444'706.25
Nettoinvestitionen	CHF	4'725'806.05

Die Minderkosten resultieren vor allem aus dem tieferen Preisniveau bei den verschiedenen Submissionen, aber auch auf einen umsichtigen Umgang mit den Finanzen seitens der Baukommission. Das Anliegen der seinerzeitigen Gemeindeversammlung, dass die Abrechnung möglichst unter 5 Mio. Franken abschliessen solle, konnte erfüllt werden.

c) Beiträge an die Werkstätte MBF Stein

Beschluss Gemeindeversammlung 09.12.2004

Aktivierung auf Konto	CHF	475'500.00
Bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Total Bruttoanlagekosten	CHF	475'500.00

Verpflichtungskredit	CHF	475'500.00
Zusatzkredite	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	475'500.00
Kreditüberschreitung	CHF	0.00

Einnahmen	CHF	0.00
Total Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	475'500.00

d) Studienauftrag Villa Kym

Beschluss Gemeindeversammlung 04.12.2008

Aktivierung auf Konto	CHF	130'809.90
Bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Total Bruttoanlagekosten	CHF	130'809.90

Verpflichtungskredit	CHF	125'000.00
Zusatzkredite	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	125'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	5'809.90

Einnahmen	CHF	0.00
Total Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	130'809.90

Die Kreditüberschreitung resultiert aus der Beschaffung von nicht budgetierten digitalen Planunterlagen, die nicht in ausreichender Form und Qualität vorhanden waren.

e) Belagssanierung Industriestrasse

Beschluss Gemeindeversammlung 21.06.2007

Aktivierung auf Konto	CHF	719'568.30
Bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Direktzahlungen IWB	CHF	120'641.85
Total Bruttoanlagekosten	CHF	840'210.15
Verpflichtungskredit	CHF	730'000.00
Zusatzkredite	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	730'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	110'210.15
Einnahmen Beiträge IWB	CHF	180'136.75
Einnahmen Beiträge Kanton und Bund	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	660'073.40

Die Mehrkosten resultieren aus der nicht vorgesehenen zusätzlichen Belagsfläche von 1'700 m2 (die Gasleitung wurde nicht nur bis zur ASM eingebaut, sondern bis zur Steinligasse/Ausbau Einmündung Bäumlimattstrasse, Steinligasse und Sportplatz) sowie der aufgelaufenen Teuerung.

Antrag:

Den vorstehenden Kreditabrechnungen Positionen a) bis e) sei die Genehmigung zu erteilen.

Traktandum 5

Kreditbegehren über Fr. 422'000 für ein neues Feuerwehr-Pikettfahrzeug

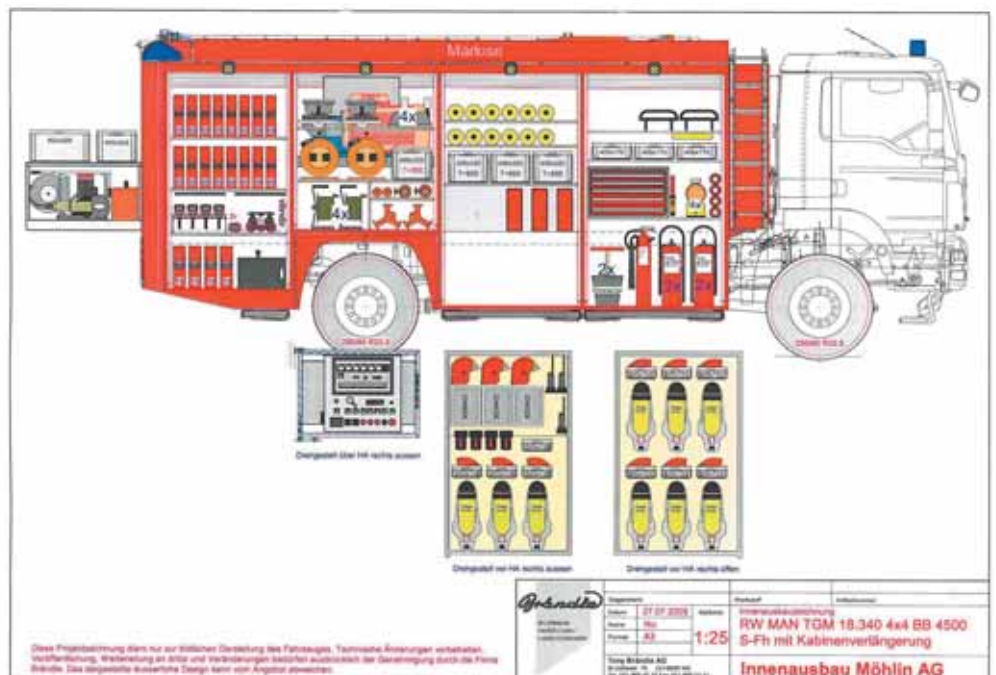
Das schwere Pikettfahrzeug der Feuerwehr Möhlin, Mercedes 1017 mit Jahrgang 1984, muss altershalber ersetzt werden. Die Ersatzteilbeschaffung ist nicht mehr gewährleistet. Nach durchgeführter Submission betragen die Kosten für das neue überschwere Pikettfahrzeug total Fr. 517'836. Da die Feuerwehr Möhlin das Rationalisierungspotential voll ausnutzt, wird den beteiligten Gemeinden (Möhlin und Zeiningen) für die vorgesehene Beschaffung der ordentliche Beitrag, maximal Fr. 140'000.–, aus dem Feuerfonds zugesichert. Die Aufteilung der anfallenden Kosten für die Gemeinden erfolgt gemäss Berechnung der Aargauischen Gebäudeversicherung.

Beitragsberechnung AGV

	Einwohnerzahl (31.12.2008)	Anteil Gemeinde	gerundet
Möhlin	9'551	Fr. 420'923.55	Fr. 422'000
Zeiningen	2'199	Fr. 96'912.45	Fr. 98'000
		Fr. 517'836.00	Fr. 520'000

Antrag:

Für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehr-Pikettfahrzeuges sei ein Verpflichtungskredit über Fr. 422'000 zu bewilligen.



Traktandum 6

Kreditbegehren über Fr. 1'550'000 für den Bau des Kindergartens Breiti 2

Ausgangslage

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 hat einen Kredit über Fr. 100'000 für die Projektierung eines zweiten Kindergartens Breiti bewilligt. Nachdem das Architekturbüro Winter & Hess AG bereits den ersten Kindergarten im Rahmen einer Honorarsubmission projektiert hat, wurde dieses mit der Planung des zweiten Kindergartens beauftragt. Die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 wurde darüber im Detail informiert.

Projekt

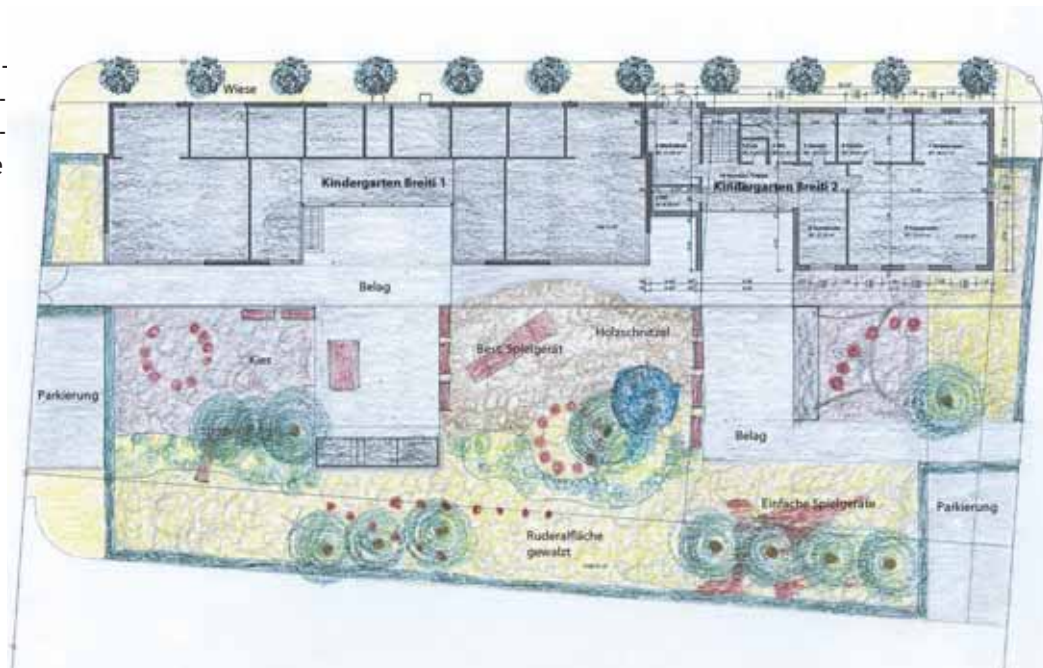
Das Raumkonzept des zweiten Kindergartens Breiti beinhaltet die Kindergartenräume auf zwei Geschossen. Die Konzeption der Räume entspricht dem Kindergarten Breiti 1. Zusätzlich befindet sich im Erdgeschoss ein Mediothekraum zur gemeinsamen Nutzung durch die Lehrkräfte aller Kindergärten in Möhlin. Die Konstruktion ist in Massivbauweise geplant. Die Dachkonstruktion ist in Holzbauweise mit einer extensiven Dachbegrünung vorgesehen. Das Gebäude erfüllt den Minergie Standard, wie auch schon der erste Kindergarten Breiti. Damit ist eine nachhaltige Bausubstanz auch für die Zukunft gewährleistet.

Der Gestaltung der Umgebung unter Einbezug des Kindergartens Breiti 1 wird neu gestaltet und erhöht die Qualität der Spielflächen massgebend.

Der Kostenvoranschlag bzw. -Vergleich kann während der Aktenaufgabe im Gemeindebüro eingesehen oder unter www.moehlin.ch heruntergeladen werden.

Antrag

Für den Bau eines zweiten Kindergartens Breiti sei ein Verpflichtungskredit von 1,55 Millionen Franken zu bewilligen.



Nordfassade



Südfassade

Traktandum 7

Kreditbegehren über Fr. 90'000 für die Projektierung der Sanierung Hauptstrasse (Abschnitt Bachstrasse bis Kanzleistrasse)

Die Hauptstrasse erfüllt eine wichtige und zentrale Funktion als Verbindungsstrasse der beiden durch den Bahndamm getrennten Dorfteile und gilt als Hauptsammelstrasse durch Möhlin. Die Hauptstrasse im Bereich Bach- bis Kanzleistrasse ist nicht ausgebaut und entspricht nicht den geltenden Normen der VSS (Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute). Dies hat zur Folge, dass die Strasse nach langanhaltenden Kälteperioden, wie wir sie im vergangenen Winter erlebt haben, starke Schäden aufweist und den zunehmenden Belastungen durch den motorisierten Verkehr nicht mehr standhält. Die Sanierung der Strukturschäden (Risse, Deformierungen, Spurrillen sowie Abplatzungen und Schlaglöcher) verursachen jeweils hohe, jährliche Unterhaltskosten.

Mit dem normgerechten Ausbau der Strasse können einerseits diese Strukturschäden verhindert, andererseits die Frost-Tausalzbeständigkeit verbessert werden. Gleichzeitig sollen die beidseitigen Gehwege ausgebaut werden. Der Strassenabschnitt Sonnenrank bis Kanzleistrasse soll zudem gestalterisch aufgewertet und die Vorplatzverhältnisse bei der Bäckerei und Apotheke verbessert werden. Mit der Sanierung dieses Abschnittes kann die Ausbaulücke ab Bahndamm bis zur Aeschengasse geschlossen werden. Damit fehlen nur noch wenige Abschnitte bis zum vollendeten Ausbau der gesamten Hauptstrasse.

Antrag:

Für den Ausbau der Hauptstrasse, Abschnitt Bach- bis Kanzleistrasse, sei ein Projektierungskredit über Fr. 90'000.– zu bewilligen.

Traktandum 8

Kreditbegehren für die Sanierung und Ausbau der Landstrasse (Abschnitt Bahnhofstrasse bis Zeiningerstrasse) mit Ersatz Möhlinbachbrücke

- a) über Fr. 1'450'000 für den Strassenausbau (inkl. Beleuchtungserneuerung) mit Brückenneubau
- b) über Fr. 450'000 für die Erneuerung der Wasserleitungen
- c) über Fr. 300'000 für die Auswechslung der Sauberwasserleitung

Allgemeines und Problemstellung

Die Landstrasse ist eine kantonale Hauptverkehrsstrasse, die Rheinfelden mit Stein verbindet. Die Möhlinbachbrücke ist in einem schlechten Zustand und muss gemäss der Gesamtbeurteilung der Fachstelle Kunstbauten, Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU), Abteilung Tiefbau (ATB), dringend ersetzt werden. Die Brückengeometrie mit dem Mittelpfeiler war in der Vergangenheit unter anderem mehrmals Ursache für Überschwemmungen. Eine Korrektur kann nur mit einem Totalersatz erzielt werden. Die Bausubstanz des mittleren Brückenteils, Sand- und Kalksteinbogen, ist in einem alarmierenden Zustand. Das oberwasserseitige Gelände ist teilweise lose und lässt sich von Hand bewegen.

Projekt und Ausführung

Mit dem vorliegenden Projekt wird die Landstrasse im Bereich der Bahnhofstrasse bis zur Einmündung Schmitenhöhle ausgebaut. Es ist ein Mehrzweckstreifen mit einer Breite von 2.50 m vorgesehen, welcher den Ein- sowie Abbiegenden als Standspur dient. Zwei Inseln mit Leitpfosten grenzen den Mehrzweckstreifen ein, unterbinden so den Missbrauch zur Überholspur und ermöglichen den Fussgängern eine sichere Strassenüberquerung. Der bestehende Fussgängerübergang vor dem Wohn- und Pflegenzentrum Stadelbach wird mit Fussgängerschutzinseln ausgebaut. Die Fahrbahnbreite beträgt 3.00 m und beidseitig werden Gehwege mit einer Breite von 1.50 m erstellt. Der südliche Einmündungsradius in die Bahnhofstrasse wird an die Fahrgeometrie der Linienbusse angepasst und dementsprechend vergrössert. Damit die Einmündung der Zeiningerstrasse K 494 rechtwinklig in die Landstrasse mündet, wird diese leicht südwärts versetzt.

Die bestehende Möhlinbachbrücke wird durch ein neues Bauwerk aus armiertem Stahlbeton ersetzt. Das neue Rahmentragwerk besteht aus einer Streifenfundation, Widerlagerwänden, Flügel- und Stützmauern sowie aus einer im Grundriss schiefwinkligen Brückenplatte. Auf



die Anordnung einer Mittelstütze, wie sie bei der alten Bogenbrücke vorhanden ist, kann verzichtet werden. Die lichte Durchflussbreite des Möhlinbaches beträgt 7.60 m und wurde vom Projekt 2002 übernommen. Die Rahmenkonstruktion wird in der Fliessrichtung des Möhlinbaches angeordnet, wodurch der ungehinderte Abfluss gewährleistet ist.

Die Einwohnergemeinde Möhlin wird im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Landstrasse diverse Werkleitungen ausbauen und sanieren. Die Strassenbeleuchtung wird erneuert und ergänzt. Die bestehenden Wasserleitungen Hochzone (HD) und Dorfzone (ND) aus Grauguss mit einem Alter von ca. 70 Jahren, sollen erneuert werden. Die Bachquerung erfolgt nicht mehr innerhalb der Brückenplatte sondern soll unter dem Bachbett erfolgen. Vor dem eigentlichen Baustart des Strassen- sowie Brückenbaues sollen die beiden Wasserleitungen in einem Schutzrohr unter den Bach gepresst und an die alten Wasserleitungen angeschlossen werden. So können aufwendige Provisorien umgangen werden. Die bestehende Sauberwasserleitung, welche als Entwässerungsleitung des Möhlinerfeldes, Feldentwässerung Landstrasse und Schmittenhöhle, dient, soll ausgewechselt werden. Die Kapazität der Leitung der bestehenden Sauberwasserleitung \varnothing 400 mm – 500 mm genügt dem Wasseranfall bei intensiven Niederschlägen nicht mehr. Deshalb führen Überschwemmungen zu Hochwasserschäden an Strassen und Privatparzellen. Die Auswechs-

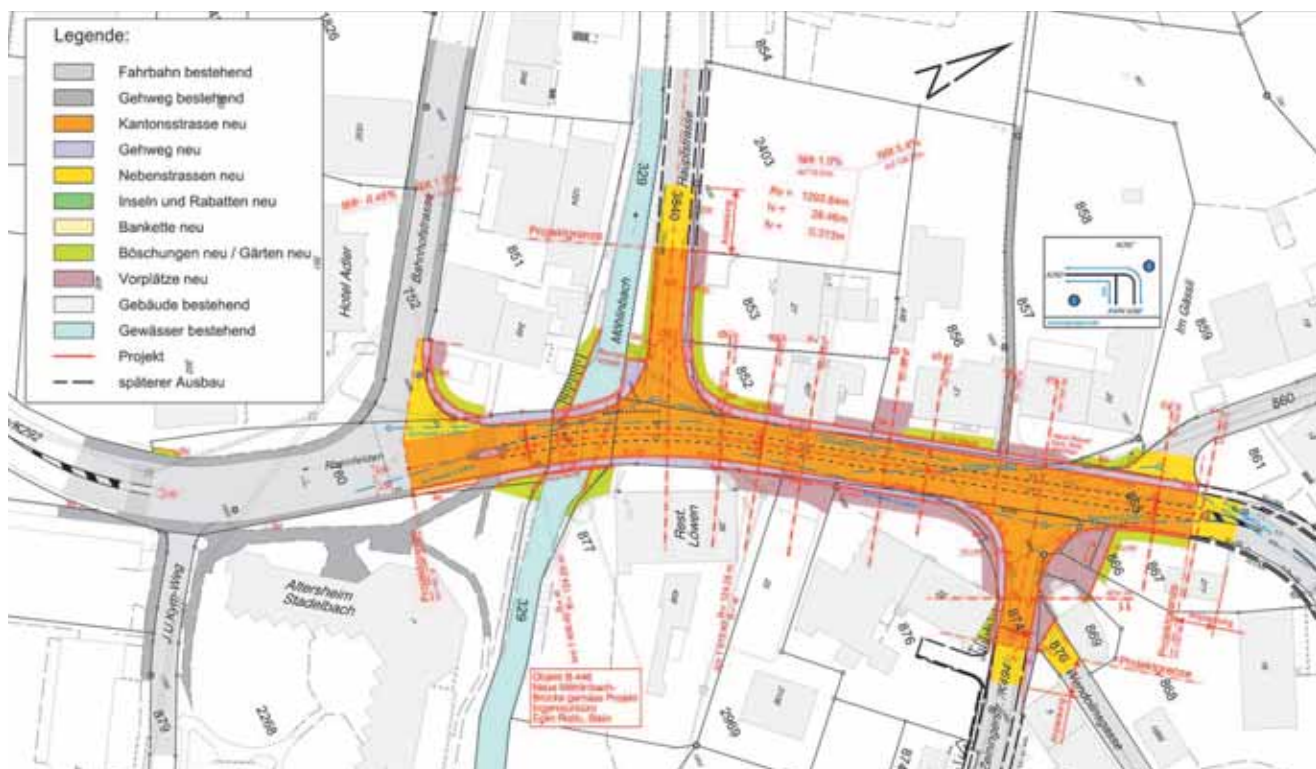
lung der Leitungen mit neuen Durchmessern von 700 mm – 1'000 mm und einer zusätzlichen Abzweigung in die Wendolinsgasse, \varnothing 600 mm, ermöglichen eine grössere Durchlaufkapazität. Mit diesen Massnahmen können die Hochwasserereignisse entschärft und die Schäden minimiert werden.

Kosten

Die Kosten für den Strassenausbau mit Brückenneubau inkl. Landerwerb, Vermessung und Vermarkung basieren gemäss Kostenvoranschlag des Projektverfassers auf den Preisen von 2010 und sind wie folgt veranschlagt (inkl. 7.6 % MWST). Das Kreditrisiko besteht aus einem Ungenauigkeitszuschlag von 10 % gemäss SIA und einem zusätzlichen Risikozuschlag von 5 % wegen möglichem Hochwasser während der Bauzeit.

Kostenvoranschlag	Fr. 2'225'000
Kreditrisiko	
(Ungenauigkeitszuschlag, Risikozuschlag)	Fr. 345'000
Gesamtkosten Strassenausbau mit Brückenneubau	Fr.2'570'000

Es handelt sich um ein Bauvorhaben an einer Kantonsstrasse und somit liegt die Baupflicht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen beim Kanton. Die Gemeinde hat im Rahmen des Kantonsstrassendekretes vom 20. Oktober 1971 einen Beitrag zu leisten, der aufgrund der Steuerperiode 2007/2008 für die Gemeinde Möhlin 54 % beträgt.



Es ergibt sich somit eine Kostenteilung gemäss nachfolgender Aufstellung:

Kostenteilung

Gesamtkosten 100%	Fr 2'570'000
Anteil Kanton Aargau 46%	Fr. 1'182'200
Anteil Gemeinde Möhlin 54%	Fr 1'387'800

Gestützt auf diesen Kostenteiler ergeben sich für die Gemeinde Möhlin folgende Gesamtkosten für das Bauprojekt inklusive Werkleitungsbau von

Strassenausbau mit Brückenneubau, Anteil Gemeinde (54%)	Fr. 1'387'800
Beleuchtungserneuerung mit Ergänzung	Fr. 55'000
Erneuerung der Wasserleitungen	Fr. 442'000
Auswechslung Sauberwasserleitung	Fr. 300'000
Gesamtkosten Gemeinde Möhlin	Fr. 2'184'800

Die Kostenvoranschläge können während der Aktenauf-
lage im Gemeindebüro eingesehen oder unter www.moehlin.ch vom Internet geladen werden. Die Projektpläne sind Gegenstand der Aktenauf-
lage.

Antrag

Für den Ausbau der Landstrasse K292 IO mit Neubau der Möhlinbachbrücke und Werkleitungsbau im Bereich Bahnhofstrasse bis Schmittenhöhle sind folgende Verpflichtungskredite zu bewilligen:

Strassenausbau mit Brückenneubau (inkl. Beleuchtungserneuerung)	Fr. 1'450'000
Erneuerung der Wasserleitungen	Fr. 450'000
Auswechslung Sauberwasserleitung	Fr. 300'000

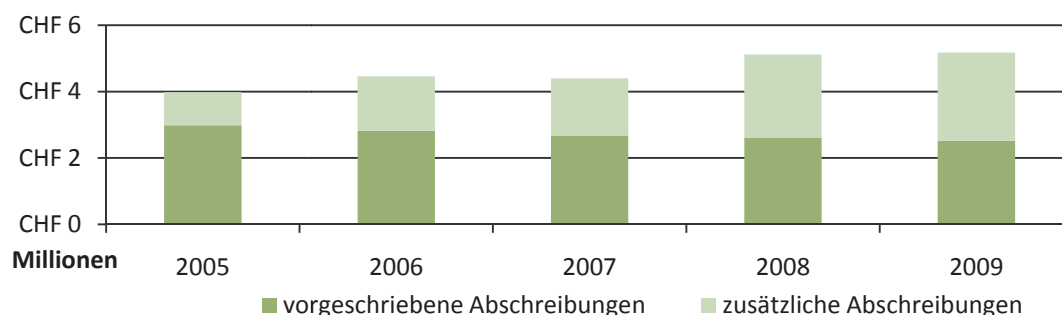
Rechnung 2009

Einwohnergemeinde Möhlin

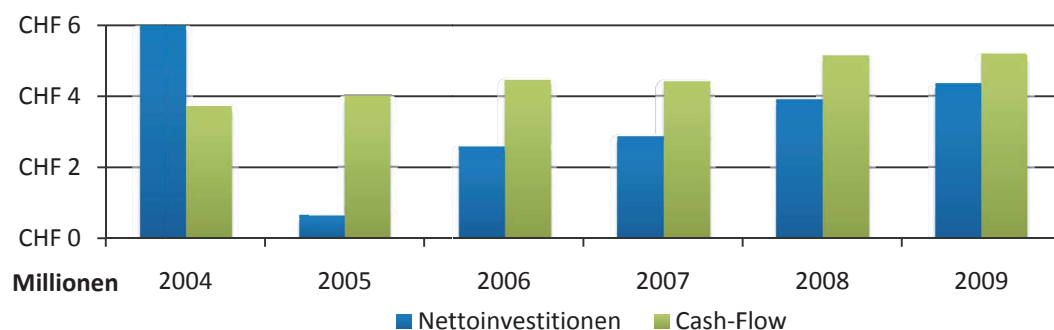
Erläuterungen zur Jahresrechnung

Rechnungsergebnis 2009

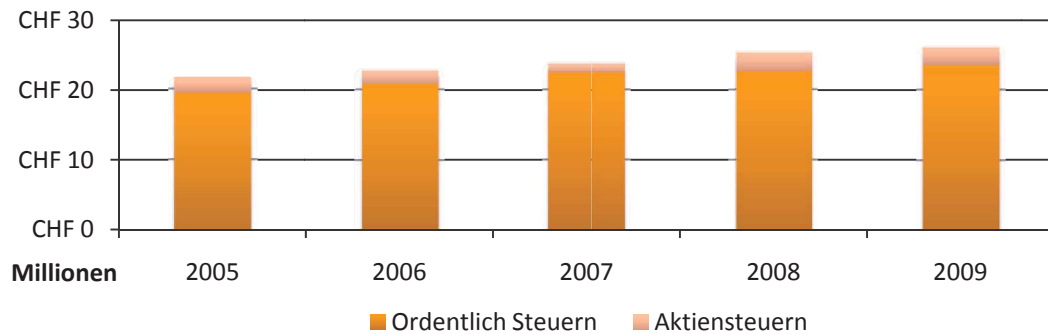
Der Rechnungsabschluss 2009 ermöglichte nach Verbuchung der vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 2.524 Mio. (Vorjahr 2.612 Mio.) zusätzliche Abschreibungen von CHF 2.651 (Vorjahr 2.504 Mio.) Im Voranschlag waren lediglich CHF 0.759 Mio. für Zusatzabschreibungen budgetiert.



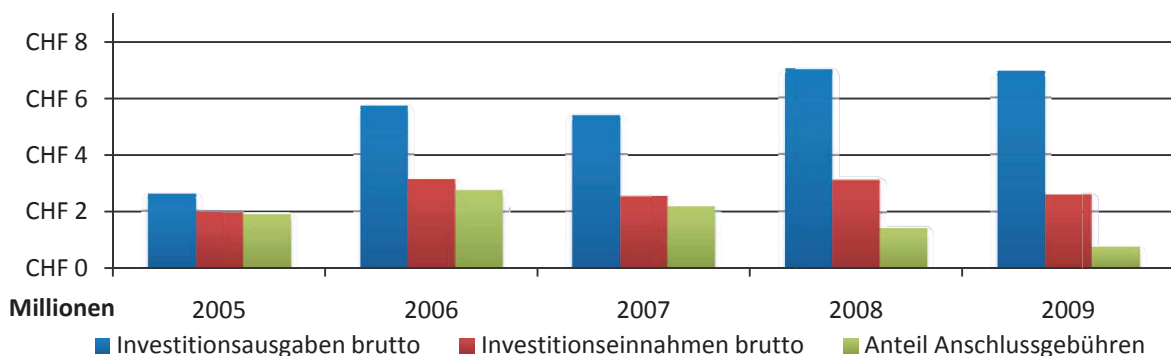
Insgesamt liegen die **Abschreibungen (Cash flow)** CHF 1.921 Mio. (Vorjahr 2.207 Mio.) über dem Budget. Der Finanzierungsüberschuss (Nettoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) beträgt CHF 0.824 Mio. Ursprünglich war ein Finanzierungsüberschuss von lediglich CHF 34'600 budgetiert.



Zum erfreulichen Ergebnis haben insbesondere die höheren Einnahmen bei den **Aktiensteuern** (+CHF 1.078 Mio.) und **Quellensteuern** (+CHF 0.470 Mio.) beigetragen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen liegen rund CHF 0.4 Mio. oder 1.8% unter den budgetierten Zahlen. Insgesamt betragen die Mehreinnahmen bei den Steuern CHF 1.361 Mio.

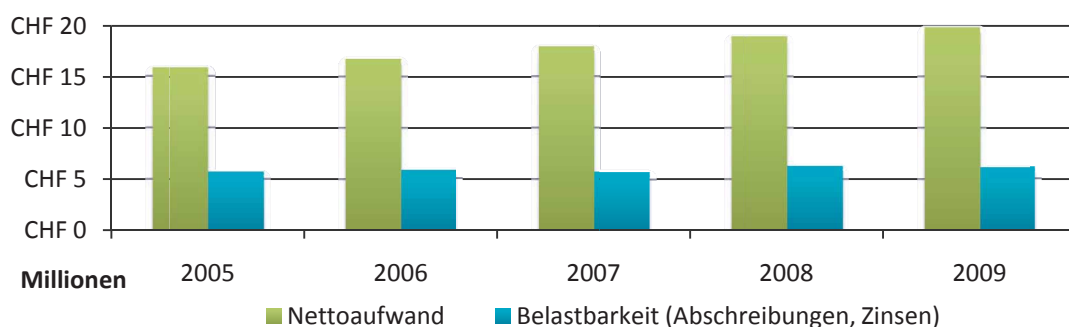


Das **Nettoinvestitionsvolumen** (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser und Abwasser) beläuft sich auf CHF 4.351 Mio. (Budget CHF 3.220 Mio.) Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (CHF 5.175 Mio.) beträgt der Finanzierungsüberschuss CHF 0.824 Mio. Der **Selbstfinanzierungsgrad** (Abschreibungen in % der Nettoinvestitionen) erreicht den Stand von 119%. Der Anteil der vereinnahmten **Anschlussbeiträge Abwasser** beträgt CHF 0.756 Mio. (Voranschlag CHF 1.3 Mio.) und liegt rund CHF 0.544 Mio. unter dem Budget.



Nettoaufwand / Belastbarkeit

Der Nettoaufwand beträgt CHF 19'838'837 (Vorjahr CHF 18'930'765) und liegt CHF 663'263 oder 3.24% unter dem Voranschlag. Als Vergleich: Im Jahr 2009 hat der Nettoaufwand gegenüber der Vorjahrjahresrechnung um 4.8%, im Jahr 2008 um 5.6%, 2007 um 6.9% und 2006 um 5.7% zugenommen.



Die Belastbarkeit (Nettozinsen und Abschreibungen) betrug CHF 6'142'905 (Vorjahr CHF 6'281'936) und übertrifft das Budget um CHF 1'885'005).

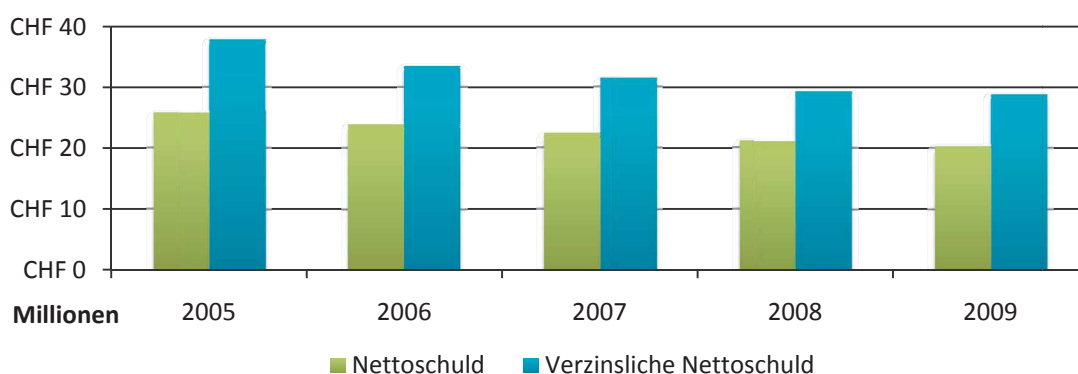
Die **Bestandesrechnung** weist Aktiven und Passiven von CHF 50.29 Mio. (Vorjahr CHF 46.96 Mio.) aus. Die **Nettoschulden** belaufen sich auf CHF 20.38 Mio. (Vorjahr CHF 21.20 Mio.), die verzinsliche Nettoschuld sinkt auf CHF 28.80 Mio. (Vorjahr CHF 29.34 Mio.).

Nettoschuld

Fremdkapital und Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne passivierte Abschreibungen vermindert um das Finanzvermögen und die Vorschüsse für Spezialfinanzierungen. Entspricht folgendem Wert: Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag vermindert um das Eigenkapital und die passivierten Abschreibungen

Verzinsliche Nettoschuld

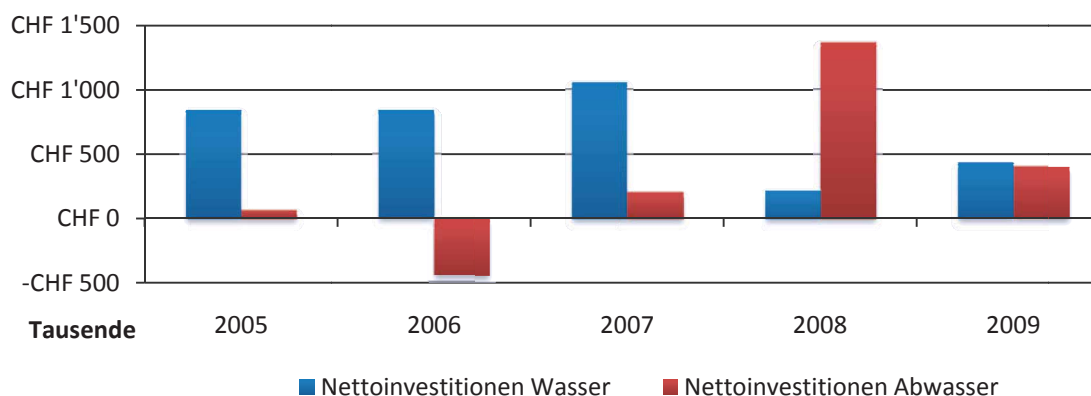
Schuldpositionen (Passiven) abzüglich Vermögenswerte (Aktiven) der Bilanz, Welche einen Zins erfordern bzw. erbringen, der mindestens dem «Mittelwertzins» (zwischen Darlehens- und Sparheftzins) entspricht.



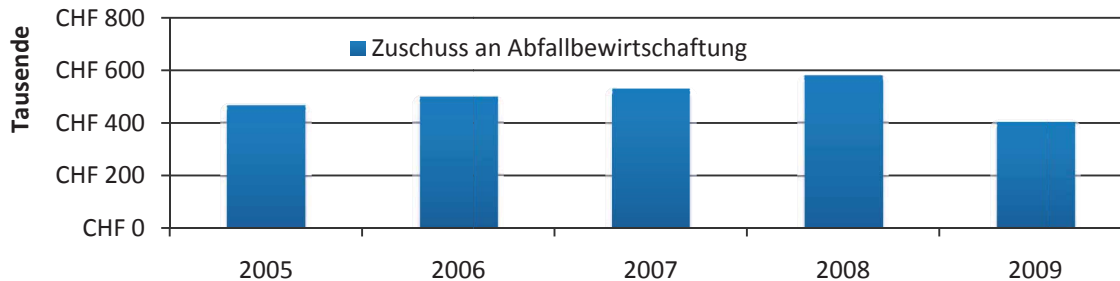
Eigenwirtschaftsbetriebe

Das Ergebnis der **Wasserversorgung** ermöglichte eine zusätzliche Vorschussabtragung (Abschreibungen) von CHF 270'244 (Vorjahr CHF 242'886). Nach Verbuchung der Vorschussabtragungen weist die Wasserversorgung per Ende Jahr einen Vorschuss (Schulden gegenüber Einwohnergemeinde) von CHF 1'143'800 (Vorjahr CHF 1'140'000) aus. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 431'500 (Vorjahr CHF 215'400).

Mit einer Einlage von CHF 385'200 (Vorjahr CHF 512'300) in den Erneuerungsfonds wurde die Rechnung der Abwasserbeseitigung ausgeglichen. Die **Abwasserbeseitigung** weist per Ende Jahr eine Verpflichtung (Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde) von CHF 4'502'000 (Vorjahr CHF 4'520'000) aus. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 403'800.



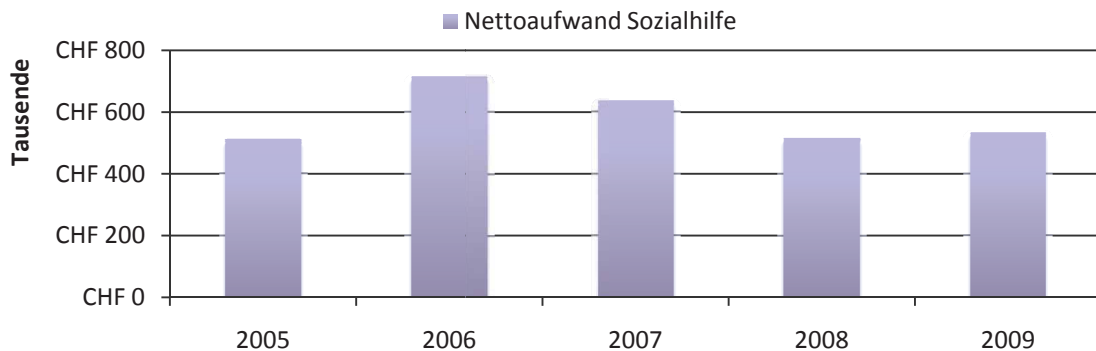
Die Dienststelle der **Abfallbewirtschaftung** wurde mit einem Zuschuss im Umfang von CHF 404'300 (Vorjahr CHF 575'900) ausgeglichen.



Der **Wärmeverbund** Möhlin wurde im Jahr 2009 aufgelöst. Der letzte Betriebskostenüberschuss aus dem Wärmeverbund Möhlin wurde verbucht. Die Reserven von CHF 598'200 wurden zu Gunsten der Gemeinde über die Investitionsrechnung vereinnahmt. Der Verbund wurde im Jahr 2009 in die Aktiengesellschaft Wärmeverbund Möhlin AG überführt (Beschluss Gemeindeversammlung im Juni 2008).

Entwicklung Sozialhilfe

Der Nettoaufwand der Sozialhilfe beträgt CHF 533'000 und ist gegenüber dem Vorjahr (CHF 516'000) – trotz einer markanten Zunahme der Anzahl Fälle – nur leicht angestiegen. Durch die konsequente Aufarbeitung der Rückerstattungsanträge bei der Sektion Soziale Dienste konnte der Nettoaufwand praktisch auf Vorjahresniveau gehalten werden.



Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr 22 Nachtragskredite zur Laufenden Rechnung mit einem Bruttobetrag von CHF 266'353.75 bewilligt.

Zusatzkredite

Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat keine Zusatzkredite zur Investitionsrechnung beschlossen.

Wichtigste Abweichungen in Franken gegenüber dem Voranschlag 2009

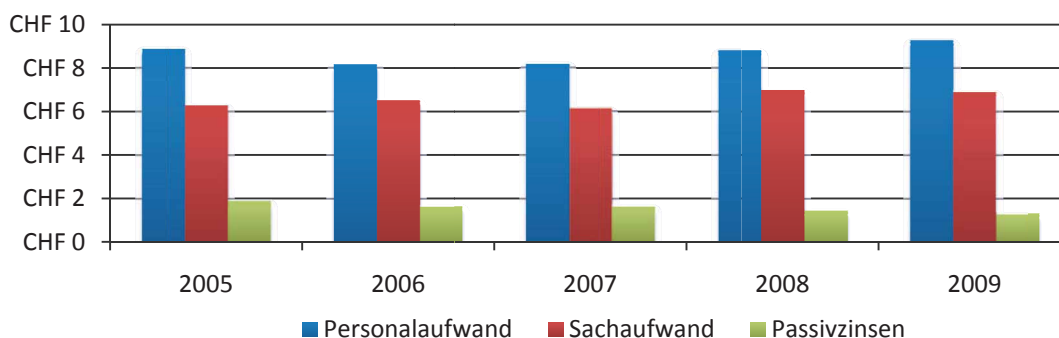
Mehraufwand		925'000.00
Personalaufwand	Aushilfen, temporäre Anstellungen, Rekrutierungen	185'000.00
Sachaufwand	Anschaffung Mobilien	87'000.00
Dienstl. und Honorare	Planungen	40'000.00
Kommunale Werbung	Aktion «Möhlin blüht»	20'000.00
Gemeindeverband	Gemeindebeitrag Gemeindeverband Sozialdienst	50'000.00
Feuerwehr	Gemeindebeitrag an gemeinsame Feuerwehr	60'000.00
Besoldungsanteile	Personalaufwand Volksschule (Gemeinden)	25'000.00
Schulgelder	Kantons- und Berufsschulen	221'000.00
Sonderschulungen	Heimversorgungen und Sonderschulen	92'000.00
Abfallbeseitigung	Grüngut Verwertung und Transporte	98'000.00
Skonti und Zinsen	Vorauszahlung und Vergütungszinsen Steuern	47'000.00
Minderertrag		471'000.00
Baubewilligungen	Gebührenertrag	36'000.00
Steuern	Einkommens- und Vermögenssteuern	394'000.00
Zinsen	Aktivzinsen aus Guthaben (ARA)	41'000.00
Minderaufwand		-889'000.00
Polizei	Beitrag an Regionalpolizei	-76'000.00
Sachaufwand	Schul- und Büromaterial, Schulreisen	-89'000.00
Energiekosten	Strom, Wärme, Wasser	-93'000.00
Kantonsbeitrag	Gemeindebeitrag an Lehrerbesoldungen	-56'000.00
Spitalbeiträge	Restkostendefizit	-44'000.00
Sonderschulung	Restkostendefizit Sonderschulung und Heime	-75'000.00
Soziale Wohlfahrt	Alimentenbevorschussungen	-68'000.00
Baulicher Unterhalt	Abwasserbeseitigung, Gewässer, Liegenschaften	-137'000.00
Steuern	Abschreibung Steuerverluste und Erlasse	-84'000.00
Zinsen	Zinsen für langfristige Schulden	-42'000.00
Personalkosten	Personalversicherungen	-125'000.00
Mehrertrag	-	-2'507'000.00
Versicherungsleistungen	Erwerbsersatzordnung, UVG und KTG	-65'000.00
Gebühren	Betreibungs- und Abwassergebühren	-94'000.00
Feuerwehrrpflichtersatz	Mehreinnahmen	-95'000.00
Gemeindebeitrag	Besoldungsanteile auswärtige Schüler, Schulgelder	-115'000.00
Rückerstattungen	Sozialhilfe und Elternbeiträge	-184'000.00
Gemeindebeiträge	Wasserversorgung Vertrag Talgemeinden	-33'000.00
Steuern	Aktien-, Quellen-, Grundstück-, Erbschaftssteuern	-1'753'000.00
Zinsen	Verzugszinsen aus Guthaben	-66'000.00
Diverse	Spitex, Nachsteuern, Bussen, GAF-Beitrag	-102'000.00
Saldo über alles	verbessertes Ergebnis Laufende Rechnung	-2'000'000.00

Übersicht nach Kostenarten	Rechung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008
Aufwand	42'199'085.553	40'146'100.00	40'248'415.37
Personalaufwand	9'289'860.11	9'234'000.00	8'818'190.25
Sachaufwand	6'903'056.26	7'089'400.00	7'001'229.10
Passivzinsen	1'256'995.06	1'269'400.00	1'453'656.95
Abschreibungen	5'695'671.05	3'749'000.00	5'596'965.02
Entschädigungen Gemeinwesen	3'501'259.00	3'484'600.00	3'039'230.70
Eigene Beiträge	11'203'365.00	11'062'300.00	9'952'615.55
Einlagen	606'421.15	450'900.00	709'022.45
Interne Verrechnungen	3'742'457.90	3'806'500.00	3'677'505.35

Ertrag	42'199'085.53	40'146'400.00	40'248'415.37
Steuern	26'638'209.40	25'277'000.00	25'940'304.80
Regalien und Konzessionen	260'975.75	245'600.00	291'862.50
Vermögenserträge	606'977.96	588'200.00	592'617.98
Entgeltee	6'124'689.47	5'649'200.00	5'781'313.56
Rückerstattungen Gemeinwesen	3'469'358.35	3'334'600.00	2'452'102.45
Beiträge	1'284'829.90	1'175'300.00	1'393'329.88
Entnahmen Spezialfinanzierungen	71'586.80	70'000.00	119'378.85
Interne Verrechnungen	3'742'457.90	3'806'500.00	3'677'505.35

Personalaufwand

Der Personalaufwand war gegenüber dem Voranschlag rund 0.6% oder CHF 55'860 höher ausgefallen. Bei den Personalversicherungen wurden aufgrund günstiger Konditionen Einsparungen gemacht. Für die Personalrekrutierung der offenen Stellen sind jedoch beträchtliche Mehrkosten für Stelleninserate angefallen. Zudem musste infolge längerer Krankheitsabsenzen sowie Mutterschaften zusätzlich temporäres Personal beschäftigt werden. Der Mehraufwand wurde durch eingegangene Versicherungsleistungen teilweise kompensiert.



Sachaufwand

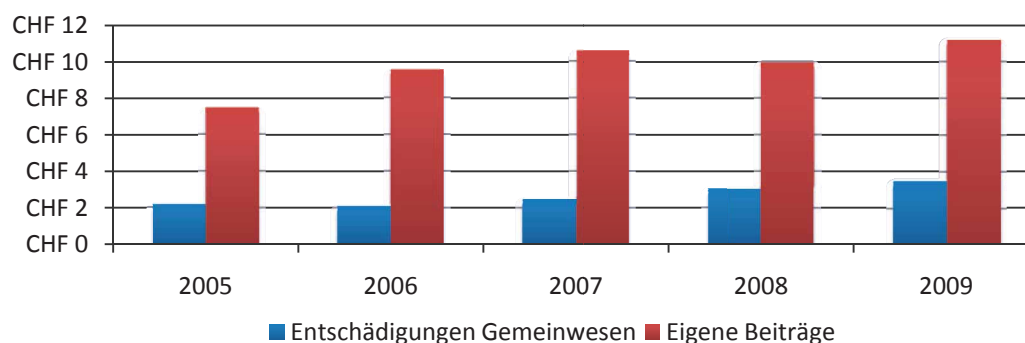
Der Sachaufwand war 2.6% oder CHF 186'344 tiefer als angenommen. Begründet ist dieser Minderaufwand durch Einsparungen im Schul- und Büromaterial, bei den Energiekosten sowie im baulichen Unterhalt. Bei den Dienstleistungen und Honoraren, Mobilienbeschaffungen und im übrigen Sachaufwand wurde der Gesamtaufwand überschritten. Für die Zusatzausgaben sind durch den Gemeinderat mehrheitlich entsprechende Nachtragskredite beschlossen worden.

Passivzinsen

Der Aufwand für die Passivzinsen liegt rund 1% oder CHF 12'405 tiefer als angenommen. Im Jahr 2009 wurden langjährige Darlehen im Umfang von CHF 5 Mio. zurückbezahlt. Diese wurden – aufgrund des günstigen Zinsumfeldes – mit kurzfristigem Fremdkapital refinanziert. Aufgrund der Zinsfälligkeiten wird die Rechnung jedoch erst im Jahr 2010 in diesem Bereich weiter entlastet. Für Skonti und Vergütungszinsen auf Steuern mussten CHF 47'000 mehr bezahlt werden.

Entschädigung an Gemeinwesen

Die Mehraufwendungen betragen 0.5% oder CHF 16'659. Während die Kosten für den Gemeindeverband Sozialdienst höher ausgefallen sind, profitierte die Gemeinde auch im vergangenen Rechnungsjahr von einem tieferen Kostenbeitrag an die Regionalpolizei Unteres Fricktal. Im Gegenzug war der Beitrag zu Gunsten der gemeinsamen Feuerwehr Möhlin höher als angenommen (Materialangleichung).



Eigene Beiträge

In dieser Kostenart sind folgende Kosten enthalten: Beiträge an den Kanton (Besoldungsanteile, Restkosten Sonderschulung und Heime, Beiträge an Spital und Spezialkliniken, Beitrag an ÖV), Gemeinden (Besoldungsanteile, Regionalplanung), Beitrag für kommunale Abfallbewirtschaftung, Schulgelder an Berufs- und Kantonsschulen, Schulgelder Sonderschulung, Beiträge an Spitex, Jugendarbeit, Dorfvereine, Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung und Beitrag Tarifverbund TNW.

Die Mehrkosten betragen insgesamt 1.3% oder CHF 141'065. Begründet sind diese Mehrkosten durch Schulgelder an den Kanton für Brückenjahre und Berufsschulen sowie Sonderschulungen (Platzierungen). Im Gegenzug mussten die Budgetkredite Restkosten Sonderschulung und Heime und Spitalbeiträge sowie der Beitrag an den Personalaufwand der Volksschule (Lehrerbesoldungen) nicht vollumfänglich beansprucht werden.

Steuern

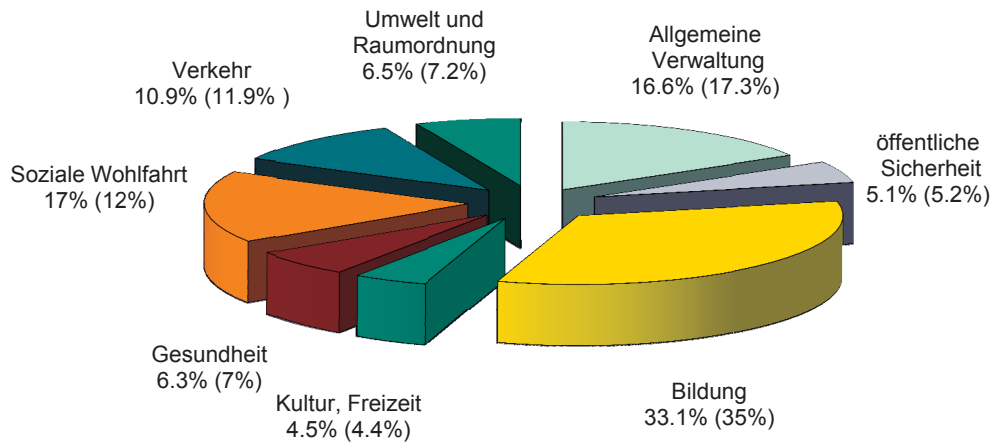
Bei einem Ertrag von CHF 26'638'200 liegen die Gesamtsteuereinnahmen CHF 1'361'200 (+5.4%) über dem Vorschlag. Während bei den natürlichen Personen Mindereinnahmen von CHF 393'700 resultieren, weisen die Aktien- und Quellensteuern ein Plus von CHF 1'547'900 aus.

Der Grund für diesen unerwarteten Mehrertrag der Aktiensteuern sind vor allem Nachzahlungen aus den Vorjahren. Auch die Quellensteuern brachten im Berichtsjahr unerwartet hohe Mehreinnahmen. Dies ist – wie bereits im letzten Bericht erwähnt – nicht zuletzt auf die Schaffung der Arbeitsplätze im Industrie- und Logistikbereich in Möhlin zurück zu führen, welche auch für Grenzgänger attraktiv sind.

Aufwand in Franken nach Funktionaler Gliederung in der Übersicht

	Rechnung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008
0 Allgemeine Verwaltung	3'497'363.71	3'468'200.00	3'498'809.70
1 Öffentliche Sicherheit	1'078'004.20	1'215'900.00	1'114'887.92
2 Bildung	7'028'874.09	7'124'600.00	7'081'466.10
3 Kultur, Freizeit	960'419.53	1'123'900.00	893'695.70
4 Gesundheit	1'314'727.10	1'378'800.00	1'402'724.75
5 Soziale Wohlfahrt	3'586'283.14	3'776'200.00	2'439'732.52
6 Verkehr	2'301'045.40	2'180'700.00	2'402'874.65
7 Umwelt, Raumordnung	1'365'781.18	1'312'400.00	1'459'544.07
8 Volkswirtschaft	-140'471.10	-154'000.00	-202'098.25
9 Finanzen, Steuern	-20'992'027.35	-21'426'700.00	-20'091'637.16

Nettoaufwand nach Abteilungen im Verhältnis zum Gesamtaufwand (Vorjahr in Klammer)



Bilanz und Kennzahlen

Die **Bilanzsumme** beträgt Ende Jahr CHF 50'293'700. Die **flüssigen Mittel** belaufen sich auf CHF 2'210'600.

Die **Nettoschulden** konnten gegenüber dem Vorjahr um CHF 824'000 reduziert werden und belaufen sich per 31.12.2009 auf CHF 20'378'500. Die verzinsliche Nettoschuld ist von CHF 29'343'900 auf CHF 28'795'700 gesunken.

Die **Kontokorrentguthaben** (CHF 5'006'200) sind um CHF 1'868'800 angestiegen, was auf die hohe Investitionstätigkeit beim Abwasserverband Möhlintal zurück zu führen ist.

Die **Kontokorrentschuld** gegenüber der Ortsbürgergemeinde ist um CHF 376'100 auf CHF 1'934'659 gesunken. Grund dafür ist der Verkauf des Museums an die Ortsbürgergemeinde.

Die **Steuerguthaben** betragen CHF 7'730'100 und bleiben zum Vorjahr praktisch unverändert (+0.5%). Die Guthaben liegen in Prozent zum bereinigten Steuersoll bei 16.26% (Kantonsmittel 14.64%).

Der Bilanzwert der **Liegenschaften des Finanzvermögens** stieg um CHF 515'600. Gründe dafür sind die Liegenschaftskäufe Haldenstrasse 22 und Hauptstrasse 131 sowie der Verkauf des Dorf museums an die Ortsbürgergemeinde Möhlin.

Die **transitorischen Aktiven** beinhalten eine Abgrenzung des Kantonsbeitrages an die Testplanung Bata-Park (CHF 50'000). Eine entsprechende Zusicherung liegt vor.

Bei den **Beteiligungen** wurde der Aktienkauf Wärmeverbund Möhlin AG bilanziert. Die Gemeinde ist mit CHF 100'000 zur Hälfte am Gesamtaktienkapital der Gesellschaft beteiligt.

In den **Spezialfinanzierungen** beträgt das Guthaben gegenüber der Wasserversorgung Ende Jahr CHF 1'143'800. Die Schuld gegenüber der Abwasserbeseitigung beläuft sich auf CHF 4'501'807.

Im Rechnungsjahr 2009 konnten die **langfristigen Passivdarlehen** um CHF 5 Mio. reduziert werden. Diese sind mit kurzfristigen Anlagen zu günstigen Konditionen refinanziert worden. Der Bestand der **kurzfristigen Überbrückungsdarlehen** beläuft sich auf CHF 9 Mio. Vor allem für die hohen Investitionen in der ARA mussten flüssige Mittel bereitgestellt werden. Diese werden über ein internes Kontokorrent zu Gunsten der Einwohnergemeinde wieder verzinst.

Für die Sanierung der Hauptstrasse und der Riburgerstrasse sind **Rückstellungen** von CHF 713'911 vorhanden. Diese Rückstellungen bestehen aus Kantonsbeiträgen für die Übernahme der beiden Strassenabschnitte ins Gemeindestrassennetz aus dem Jahre 2006.

Die **Erschliessung** «Aeschemberbündte» für Werkleitungen war Ende 2009 noch nicht abgeschlossen. Die Erschliessungskonti des Wärmeverbundes wurden saldiert und in die neue Gesellschaft Wärmeverbund Möhlin AG überführt.

In den **transitorischen Passiven** sind als Hauptposten in Auftrag gegebene Arbeiten für den Ausbau und die Erweiterung der Steuerungsanlage abgegrenzt (CHF 160'000).

Kennzahlen	2009	2008	2007	2006
Nettozinsquote (3.7) (Nettozinsen in % von Steuern)	4	4	3	3
Belastbarkeitsquote (23.6) (Belastbarkeit in % von Steuern)	2	2	2	3
Selbstfinanzierungsquote (19.9) (Selbstfinanzierung in % von Steuern)	4	4	3	4
Nettoschuld CHF pro Einwohner (2'067) (Nettoschuld je Einwohner)	3	3	3	3
Verschuldungsquote (3.9) (Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung)	4	4	4	4
Verschuldungsanteil (26.5) (Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze)	3	3	3	3
Total Punktzahl von Max. 24 (Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen)	20	20	18	20

Diese Kennzahlen haben einen bestimmten Aussagewert. Es ist nicht möglich, den öffentlichen Haushalt mit diesen Kennzahlen finanzwirtschaftlich abschliessend zu qualifizieren. Nur eine differenzierte Betrachtungsweise vermag den unterschiedlichen Strukturen der öffentlichen Haushalte Rechnung zu tragen und schützt vor Fehlschlüssen.

Fazit und Ausblick

Der Rechnungsabschluss 2009 bestätigt dem Gemeinderat die von ihm gesetzten finanzpolitischen Zielsetzungen. Die Nettoinvestitionen konnten vollumfänglich aus dem Jahresergebnis finanziert werden. Zudem war Schuldenabbau möglich.

Der Gemeinderat, Verwaltung und Schule haben auch im Rechnungsjahr 2009 sämtliche Budgetposten auf ihre Ausgabennotwendigkeit überprüft und wo möglich Einsparungen gemacht, was sich im Sachaufwand niederschlug. Zur Hauptsache waren die höheren Steuereinnahmen für den verbesserten Abschluss verantwortlich. Zudem wurde die Investitionsrechnung durch die Rückführung der Reserven des Wärmeverbundes mit einem Einmalfaktor begünstigt.

Die aktuellen Steuerprognosen für juristische und natürliche Personen sind etwas optimistischer als vor einem Jahr. Die im Jahr 2009 erfolgte Abwärtsdynamik, rückläufige Beschäftigung und die unsichere Entwicklung an den Finanzmärkten werden die Steuereinnahmen aber auch zukünftig beeinflussen. Die rückwirkend in Kraft gesetzte Steuergesetzrevision (Dumont-Praxis) wird mögliche Zuwachsraten etwas abschwächen. Verlässliche Hochrechnungen und Prognosen sind allerdings nicht möglich. Ab dem Jahr 2011 werden die Aargauer Gemeinden infolge der neuen Pflegefinanzierung zusätzlich mit den Restkosten durch den Kanton belastet. Auch für Möhlin bedeutet dies einen massiven Mehraufwand. Der Gemeinderat wird die finanziellen Mittel zur Entwicklung der Gemeinde in einem sich laufend verändernden Umfeld weiterhin sparsam und haushälterisch einsetzen.

ERGEBNISÜBERSICHT 2009

EINWOHNERGEMEINDE ERGEBNIS	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	38'093'492.48	38'093'492.48	36'190'100.00	36'190'100.00	36'023'411.42	36'023'411.42
Aufwand	38'093'492.48		36'190'100.00		36'023'411.42	
Ertrag		38'093'492.48		36'190'100.00		36'023'411.42
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	6'548'254.01	6'548'254.01	4'649'000.00	4'649'000.00	6'615'516.07	6'615'516.07
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss						
Kapitaldienst	1'251'557.51	0.00	1'250'300.00	0.00	1'434'421.35	0.00
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	121'626.15	297'124.46	144'000.00	288'600.00	64'387.10	230'563.18
Vorgeschriebene Abschreibungen	2'524'235.00	108'224.85	2'495'400.00	102'500.00	2'612'232.00	103'016.60
Zusätzliche Abschreibungen	2'650'835.35	0.00	759'300.00	0.00	2'504'475.62	0.00
Belastbarkeitsquote		6'142'904.70		4'257'900.00		6'281'936.29
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	6'939'074.20	6'939'074.20	5'120'100.00	5'120'100.00	7'045'394.30	7'045'394.30
Investitionsausgaben	6'939'074.20		5'120'100.00		7'045'394.30	
Investitionseinnahmen		2'587'846.55		1'900'000.00		3'149'115.85
Nettoinvestitionszunahme		4'351'227.65		3'220'100.00		3'896'278.45
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0.00		0.00	
911 FINANZIERUNG	5'175'070.35	5'175'070.35	3'254'700.00	3'254'700.00	5'116'707.62	5'116'707.62
Nettoinvestitionszunahme	4'351'227.65		3'220'100.00		3'896'278.45	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0.00		0.00
Vorgeschriebene Abschreibungen	0.00	2'524'235.00	0.00	2'495'400.00	0.00	2'612'232.00
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	2'650'835.35	0.00	759'300.00	0.00	2'504'475.62
Ertragsüberschuss		0.00		0.00		0.00
Aufwandüberschuss	0.00		0.00		0.00	
Finanzierungsüberschuss	823'842.70		34'600.00			
Finanzierungsfehlbetrag						1'220'429.17

ERGEBNISÜBERSICHT 2009

WASSERVERSORGUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	1'430'852.55	1'430'852.55	1'392'900.00	1'392'900.00	1'396'096.35	1'396'096.35
Aufwand	1'430'852.55		1'392'900.00		1'396'096.35	
Ertrag		1'430'852.55		1'392'900.00		1'396'096.35
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	458'702.60	458'702.60	372'900.00	372'900.00	429'604.95	429'604.95
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	
Aufwandüberschuss						
Vorschussverzinsung	31'340.30	0.00	46'600.00	0.00	45'781.60	0.00
Verpflichtungsverzinsung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussabtragung	157'118.00	0.00	137'700.00	0.00	140'937.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	270'244.30	0.00	188'600.00	0.00	242'886.35	0.00
Belastbarkeitsquote		458'702.60		372'900.00		429'604.95
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	481'407.00	481'407.00	490'000.00	490'000.00	332'698.95	332'698.95
Investitionsausgaben	481'407.00		490'000.00		332'698.95	
Investitionseinnahmen		49'878.00		20'000.00		117'274.20
Nettoinvestitionszunahme		431'529.00		470'000.00		215'424.75
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0.00		0.00	
911 FINANZIERUNG	431'529.00	431'529.00	470'000.00	470'000.00	383'823.35	383'823.35
Nettoinvestitionszunahme	431'529.00		470'000.00		215'424.75	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0.00		0.00
Vorschussabtragung	0.00	157'118.00	0.00	137'700.00	0.00	140'937.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	270'244.30	0.00	188'600.00	0.00	242'886.35
Ertragsüberschuss		0.00		0.00		0.00
Aufwandüberschuss	0.00		0.00		0.00	
Finanzierungsüberschuss		4'166.70		143'700.00		168'398.60
Finanzierungsfehlbetrag						

ERGEBNISÜBERSICHT 2009

ABWASSERBESEITIGUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	2'028'358.15	2'028'358.15	2'022'500.00	2'022'500.00	2'048'115.10	2'048'115.10
Aufwand	1'643'132.00		1'765'200.00		1'535'785.60	
Ertrag		2'028'358.15		2'022'500.00		2'048'115.10
Ertragsüberschuss	385'226.15		257'300.00		512'329.50	
Aufwandüberschuss		0.00		0.00		0.00
901 BELASTBARKEIT	385'226.15	385'226.15	257'300.00	257'300.00	512'329.50	512'329.50
Ertragsüberschuss	385'226.15		257'300.00		512'329.50	
Aufwandüberschuss		0.00		0.00		0.00
Vorschussverzinsung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verpflichtungsverzinsung	0.00	73'457.05	0.00	88'900.00	0.00	120'849.75
Vorschussabtragung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Belastbarkeitsquote		31'1769.10		168'400.00		391'479.75
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	403'851.55	403'851.55	950'000.00	950'000.00	1'399'056.00	1'399'056.00
Investitionsausgaben	403'851.55		950'000.00		1'399'056.00	
Investitionseinnahmen		0.00		0.00		36'059.10
Nettoinvestitionszunahme		403'851.55		950'000.00		1'362'996.90
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0.00		0.00	
911 FINANZIERUNG	403'851.55	403'851.55	950'000.00	950'000.00	1'362'996.90	1'362'996.90
Nettoinvestitionszunahme	403'851.55		950'000.00		1'362'996.90	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0.00		0.00
Vorschussabtragung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertragsüberschuss		385'226.15		257'300.00		512'329.50
Aufwandüberschuss	0.00		0.00		0.00	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		18'625.40		692'700.00		850'667.40

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG			40'146'100.00	40'146'100.00	40'248'415.37	40'248'415.37
0 Allgemeine Verwaltung NETTO AUFWAND	42'199'085.53 4'078'122.21	42'199'085.53 580'758.40 3'497'363.81	40'146'100.00 4'083'700.00	40'146'100.00 615'500.00 3'468'200.00	40'248'415.37 4'179'525.75	680'716.05 3'498'809.70
1 Öffentliche Sicherheit NETTO AUFWAND	3'158'058.60	2'080'054.40 1'078'004.20	3'059'000.00	1'843'100.00 1'215'900.00	2'327'007.55	1'212'119.63 1'114'887.92
2 Bildung NETTO AUFWAND	8'661'534.14	1'632'660.05 7'028'874.09	8'665'900.00	1'541'300.00 7'124'600.00	8'583'417.50	1'501'951.40 7'081'466.10
3 Kultur, Freizeit NETTO AUFWAND	1'137'147.48	176'727.95 960'419.53	1'284'500.00	160'600.00 1'123'900.00	1'035'298.65	141'602.95 893'695.70
4 Gesundheit NETTO AUFWAND	1'347'884.71	33'157.61 1'314'727.10	1'381'800.00	3'000.00 1'378'800.00	1'407'857.70	5'132.95 1'402'724.75
5 Soziale Wohlfahrt NETTO AUFWAND	5'307'175.65	1'720'892.51 3'586'283.14	5'283'500.00	1'507'300.00 3'776'200.00	3'915'688.80	1'475'956.28 2'439'732.52
6 Verkehr NETTO AUFWAND	2'400'958.70	99'913.30 2'301'045.40	2'261'200.00	80'500.00 2'180'700.00	2'487'359.50	84'484.85 2'402'874.65
7 Umwelt, Raumordnung NETTO AUFWAND	5'597'790.23	4'232'009.05 1'365'781.18	5'483'600.00	4'171'200.00 1'312'400.00	5'760'125.65	4'300'581.58 1'459'544.07
8 Volkswirtschaft NETTO ERTRAG	188'451.45 140'471.10	328'922.55	106'400.00 154'000.00	260'400.00	206'285.65 202'098.25	408'383.90
9 Finanzen, Steuern NETTO ERTRAG	10'321'962.36 20'992'027.35	31'313'989.71	8'536'500.00 21'426'700.00	29'963'200.00	10'345'848.62 20'091'637.16	30'437'485.78

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0 LAUFENDE RECHNUNG	42'199'085.53	42'199'085.53	40'146'100.00	40'146'100.00	40'248'415.37	40'248'415.37
0 Allgemeine Verwaltung	4'078'122.21	580'758.40	4'083'700.00	615'500.00	4'179'525.75	680'716.05
011 Legislative	133'437.15		140'900.00		124'124.65	
012 Gemeinderat	340'801.00	3'318.00	340'500.00		344'687.55	
020 Gemeindeverwaltung	2'237'207.71	365'086.15	2'163'200.00	332'000.00	2'267'995.85	351'200.40
026 Abteilung Bau und Umwelt	946'041.35	102'971.05	1'042'900.00	252'000.00	986'909.15	279'736.00
030 Leistungen für Pensionierte	2'332.25		2'000.00		2'217.60	
090 Verwaltungsliegenschaften	418'302.75	109'383.20	394'200.00	31'500.00	453'590.95	49'779.65
1 Öffentliche Sicherheit	3'158'058.60	2'080'054.40	3'059'000.00	1'843'100.00	2'327'007.55	1'212'119.63
100 Rechtswesen	677'525.45	200'690.50	623'600.00	188'300.00	1'004'525.35	529'749.68
103 Betreibungen	289'790.50	376'338.15	276'600.00	298'500.00		
110 Polizei	203'761.55	8'451.10	279'700.00	8'200.00	186'901.80	180.00
140 Feuerwehr	773'911.45	366'943.10	710'600.00	270'800.00	764'497.95	416'614.75
141 Feuerwehr Möhlin	896'497.85	896'497.85	806'700.00	806'700.00		
150 Militär	34'650.45	700.00	40'900.00	300.00	25'317.75	1'810.00
151 Regionale Schiessanlage	34'936.90	34'936.90	35'300.00	35'300.00	35'283.55	35'283.55
160 Zivilschutz	246'984.45	195'496.80	285'600.00	235'000.00	310'481.15	228'481.65
2 Bildung	8'661'534.14	1'632'660.05	8'665'900.00	1'541'300.00	8'583'417.50	1'501'951.40
200 Kindergarten	188'214.55	4'741.60	266'200.00	2'000.00	212'253.85	3'198.90
210 Volksschule allgemein	875'570.73	22'316.90	969'200.00	20'500.00	894'543.90	20'718.45
211 Werken und Hauswirtschaft	135'119.55		151'700.00		162'708.50	
212 Musikschule	840'115.25	298'979.55	814'000.00	313'400.00	859'511.50	318'163.85
213 Schulanlagen	2'032'766.65	32'189.20	2'068'900.00	27'000.00	1'980'496.30	31'109.40
218 Schulgelder	3'368'751.00	1'266'185.60	3'395'300.00	1'170'400.00	3'325'998.75	1'121'750.00
219 Volksschule übriges	625'288.96	8'247.20	622'200.00	8'000.00	602'305.90	7'010.80
220 Sonderschulung	14'172.00		18'400.00		20'295.50	
230 Berufsbildung	581'535.45		360'000.00		522'803.30	
290 Uebriges Bildungswesen					2'500.00	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3 Kultur, Freizeit	1'137'147.48	176'727.95	1'284'500.00	160'600.00	1'035'298.65	141'602.95
300 Kulturförderung	88'226.40		87'500.00		66'862.70	
301 Dorfmuseum					22'104.45	
304 Gemeindebibliothek	149'701.48	17'646.90	176'200.00	15'300.00	131'371.95	
330 Parkanlagen, Wanderwege	187'377.90		219'700.00		155'307.65	
340 Sport	105'421.30	150.00	168'900.00		45'883.60	
341 Schwimmbad	548'451.15	158'931.05	552'000.00	145'300.00	555'425.85	141'602.95
350 Uebrige Freizeitgestaltung	55'969.25		77'000.00		56'342.45	
351 Skilager			1'200.00			
352 Hirschenpark	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4 Gesundheit	1'347'884.71	33'157.61	1'381'800.00	3'000.00	1'407'857.70	5'132.95
400 Spitäler	1'036'017.90	3'406.46	1'081'700.00		1'100'154.70	
440 Krankenpflege	227'271.05	26'390.65	229'200.00		245'257.70	
450 Krankheitsbekämpfung	4'068.00		4'500.00		4'294.60	1'802.65
460 Schulgesundheitsdienst	67'891.96	3'360.50	63'700.00	3'000.00	56'150.45	3'330.30
470 Lebensmittelkontrolle	1'988.60		2'700.00		2'000.25	
490 Uebriges Gesundheitswesen	10'647.20					
5 Soziale Wohlfahrt	5'307'175.65	1'720'892.51	5'283'500.00	1'507'300.00	3'915'688.80	1'475'956.28
500 Sozialversicherungen	86'435.30	14'326.50	70'800.00	13'800.00	67'665.75	14'032.50
540 Jugend	575'307.10	78'913.50	457'300.00	50'000.00	528'706.25	66'243.70
550 Invalidität	6'184.00		6'500.00		5'977.50	
570 Altersheime	11'739.90		11'000.00		38'326.85	
580 Allgemeine Fürsorge	2'087'439.80	23'757.95	2'187'600.00	23'500.00	957'784.80	23'798.85
581 Sozialhilfe	2'084'564.55	1'551'345.81	2'050'000.00	1'380'000.00	1'856'014.15	1'340'423.83
582 Soziale Dienste	455'505.00	52'548.75	500'300.00	40'000.00	461'213.50	31'457.40
6 Verkehr	2'400'958.70	99'913.30	2'261'200.00	80'500.00	2'487'359.50	84'484.85
610 Kantonsstrassen	48'521.90		28'500.00		123'521.90	
620 Gemeindestrassen	1'216'656.60	43'362.20	1'116'600.00	30'000.00	1'318'456.10	30'311.75
640 Bundesbahnen	39'100.00	53'450.00	39'100.00	48'500.00	34'100.00	51'140.00

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
650 Regionalverkehr	1'096'680.20	3'101.10	1'077'000.00	2'000.00	1'011'281.50	3'033.10
7 Umwelt, Raumordnung	5'597'790.23	4'232'009.05	5'483'600.00	4'171'200.00	5'760'125.65	4'300'581.58
700 Wasser	311'523.15		297'600.00		299'147.10	
701 Wasserversorgung	1'430'852.55	1'430'852.55	1'392'900.00	1'392'900.00	1'396'096.35	1'396'096.35
711 Abwasserbeseitigung	2'028'358.15	2'028'358.15	2'022'500.00	2'022'500.00	2'048'115.10	2'048'115.10
720 Abfall	404'328.80		400'600.00		575'931.95	
721 Abfallbewirtschaftung	585'891.50	585'891.50	540'600.00	540'600.00	672'449.10	672'449.10
740 Friedhof, Bestattungen	517'757.65	127'348.65	504'500.00	144'000.00	419'547.30	111'743.45
750 Gewässerverbauung	227'14.95	5'706.80	56'800.00	15'000.00	138'724.95	13'318.78
770 Naturschutz	115'750.50	36'813.65	123'300.00	37'700.00	109'904.50	34'390.70
780 Uebriger Umweltschutz	699'18.30	17'037.75	75'900.00	18'500.00	62'780.10	24'468.10
790 Raumordnung	110'694.68		68'900.00		37'429.20	
8 Volkswirtschaft	188'451.45	328'922.55	106'400.00	260'400.00	206'285.65	408'383.90
800 Landwirtschaft	11'383.75		20'600.00		12'226.55	
810 Wald	20'000.00		25'000.00		25'000.00	
820 Jagd, Fischerei	12'675.40	28'074.75	24'500.00	35'400.00	13'447.45	28'796.80
830 Kommunale Werbung	82'601.45		33'800.00		47'268.25	
840 Industrie, Gewerbe, Handel	1'300.00		2'000.00			
860 Energie		240'356.95	500.00	225'000.00		271'243.70
864 Wärmeverbund Möhlin	60'490.85	60'490.85			108'343.40	
9 Finanzen, Steuern	10'321'962.36	31'313'989.71	8'536'500.00	29'963'200.00	10'345'848.62	30'437'485.78
900 Gemeindesteuern	80'968.20	26'062'709.40	165'000.00	24'925'000.00	94'450.30	25'307'151.30
905 Andere Steuern		584'065.45		377'000.00		658'139.25
940 Kapitaldienst	1'251'557.51	297'124.46	1'250'300.00	288'600.00	1'434'421.35	230'563.18
942 Liegenschaftlichen Finanzvermögen	121'626.15	108'224.85	144'000.00	102'500.00	64'387.10	103'016.60
950 Schulgelder	631'561.60	1'200'687.00	600'800.00	1'148'400.00	557'800.00	1'060'533.20
990 Abschreibungen	5'175'070.35		3'254'700.00		5'116'707.62	
991 Allgemeine Personalkosten	1'292'274.00	1'292'274.00	1'400'700.00	1'400'700.00	1'228'434.20	1'228'434.20
992 Werkhof	1'768'904.55	1'768'904.55	1'721'000.00	1'721'000.00	1'849'648.05	1'849'648.05

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		KREDIT AB 2010
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
INVESTITIONSRECHNUNG	10'462'057.30	10'462'057.30	8'480'100.00	8'480'100.00	5'202'789.60
0 Allgemeine Verwaltung NETTO AUSGABEN	149'933.45	149'933.45			
1 Öffentliche Sicherheit NETTO EINNAHMEN	460'244.60 20'885.15	481'129.75			
2 Bildung NETTO AUSGABEN	164'418.20	164'418.20	200'000.00	200'000.00	2'206'641.15
3 Kultur, Freizeit NETTO AUSGABEN	3'662'730.10	449'706.25 3'213'023.85	3'000'000.00	400'000.00 2'600'000.00	
5 Soziale Wohlfahrt NETTO AUSGABEN	729'837.45	729'837.45	715'100.00	715'100.00	380'400.00
6 Verkehr NETTO AUSGABEN	1'050'185.00	266'954.50 783'230.50	1'005'000.00	200'000.00 805'000.00	1'200'000.00
7 Umwelt, Raumordnung NETTO AUSGABEN	1'506'983.95	841'674.85 665'309.10	1'640'000.00	1'320'000.00 320'000.00	1'796'148.45
8 Volkswirtschaft NETTO EINNAHMEN	100'000.00 498'259.20	598'259.20			
9 Finanzen NETTO EINNAHMEN	2'637'724.55 5'186'608.20	7'824'332.75	1'920'000.00	6'560'100.00	

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		KREDIT AB 2010
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
INVESTITIONSRECHNUNG	10'462'057.30	10'462'057.30	8'480'100.00	8'480'100.00	5'202'789.60
0 Allgemeine Verwaltung	149'933.45				
020 Verwaltung	200.00				
090 Verwaltungseigenschaften	149'733.45				
1 Oeffentliche Sicherheit	460'244.60	481'129.75			
150 Militär		184'236.65			
151 Regionale Schiessanlage	460'244.60	296'893.10			
2 Bildung	164'418.20		200'000.00		2'206'641.15
200 Kindergarten	3'358.85				2'206'641.15
213 Schulanlagen	161'059.35		200'000.00		
3 Kultur, Freizeit	3'662'730.10	449'706.25	3'000'000.00	400'000.00	
340 Sport	3'662'730.10	449'706.25	3'000'000.00	400'000.00	
5 Soziale Wohlfahrt	729'837.45		715'100.00		380'400.00
550 Invalidität	95'100.00		95'100.00		380'400.00
570 Altersheime	634'737.45		620'000.00		
6 Verkehr	1'050'185.00	266'954.50	1'005'000.00	200'000.00	1'200'000.00
610 Kantonsstrassen	1'1803.50	97'340.55			
620 Gemeindestrassen	1'038'381.50	169'613.95	1'005'000.00	200'000.00	1'200'000.00
7 Umwelt, Raumordnung	1'506'983.95	841'674.85	1'640'000.00	1'320'000.00	1'796'148.45
701 Wasserversorgung	481'407.00	49'878.00	490'000.00	20'000.00	
710 Abwasser		755'696.85		1'300'000.00	
711 Abwasserbeseitigung	403'851.55		950'000.00		
780 Übriger Umweltschutz	423'899.75				
790 Raumordnung	197'825.65	36'100.00	200'000.00		1'796'148.45
8 Volkswirtschaft	100'000.00	598'259.20			
860 Energie	100'000.00				
864 Wärmeverbund Möhlin		598'259.20			

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		KREDIT AB 2010
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
9	Finanzen	2'637'724.55	7'824'332.75	1'920'000.00	6'560'100.00	
999	Abschluss	2'637'724.55	7'824'332.75	1'920'000.00	6'560'100.00	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	Laufende Rechnung	42'199'085.53	42'199'085.53	40'146'100.00	40'146'100.00	40'248'415.37	40'248'415.37
3	Aufwand	42'199'085.53		40'146'100.00		40'248'415.37	
30	Personalaufwand	9'289'860.11		9'234'000.00		8'818'190.25	
31	Sachaufwand	6'903'056.26		7'089'400.00		7'001'227.05	
32	Passivzinsen	1'256'995.06		1'269'400.00		1'453'656.95	
33	Abschreibungen	5'695'671.05		3'749'000.00		5'596'967.07	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'501'259.00		3'484'600.00		3'039'230.70	
36	Eigene Beiträge	11'203'365.00		11'062'300.00		9'952'615.55	
38	Einlagen	606'421.15		450'900.00		709'022.45	
39	Interne Verrechnungen	3'742'457.90		3'806'500.00		3'677'505.35	
4	Ertrag		42'199'085.53		40'146'100.00		40'248'415.37
40	Steuern		26'638'209.40		25'277'000.00		25'940'304.80
41	Regalien und Konzessionen		260'975.75		245'600.00		291'862.50
42	Vermögenserträge		606'977.96		588'200.00		592'617.98
43	Entgelte		6'124'689.47		5'649'200.00		5'781'313.56
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		3'469'358.35		3'334'300.00		2'452'102.45
46	Beiträge		1'284'829.90		1'175'300.00		1'393'329.88
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		7'1586.80		70'000.00		119'378.85
49	Interne Verrechnungen		3'742'457.90		3'806'500.00		3'677'505.35

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

Einwohnergemeinde

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	Investitionsrechnung	10'462'057.30	10'462'057.30	8'480'100.00	8'480'100.00	12'670'719.30	12'670'719.30
5	AUSGABEN	10'462'057.30		8'480'100.00		12'670'719.30	
50	Sachgüter	5'936'225.05		4'695'000.00		7'008'893.90	
52	Darlehen und Beteiligungen	100'000.00					
56	Eigene Beiträge	1'465'644.60		1'555'100.00		1'803'556.00	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	322'463.10		310'000.00		254'103.65	
59	Passivierte Einnahmen	2'637'724.55		1'920'000.00		3'604'165.75	
6	EINNAHMEN		10'462'057.30		8'480'100.00		12'670'719.30
60	Abgang von Sachgütern		36'100.00				209'800.00
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		755'696.85		1'300'000.00		1'477'191.90
62	Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen		5'000.00				5'000.00
64	Rückzahlung von eigenen Beiträgen		598'259.20				
66	Beiträge für eigene Rechnung		1'242'668.50		620'000.00		1'912'173.85
69	Aktivierungen		7'824'332.75		6'560'100.00		9'066'553.55

BESTANDESRECHNUNG 2009

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
10	AKTIVEN	46'956'656.57	277'676'928.08	274'339'895.41	50'293'689.24
	FINANZVERMÖGEN	22'318'699.25	265'932'994.08	262'152'756.76	26'098'936.57
100	Flüssige Mittel	1'029'613.62	115'990'059.26	114'809'111.30	2'210'561.58
1000	Kasse	25'471.50	923'141.95	934'698.55	13'914.90
1001	Post	375'990.53	21'007'004.82	21'079'350.04	303'645.31
1002	Banken	628'151.59	94'059'912.49	92'795'062.71	1'893'001.37
101	Guthaben	13'459'275.48	148'853'178.27	146'790'174.06	15'522'279.69
1011	Kontokorrente	3'137'469.25	2'876'541.95	1'007'798.00	5'006'213.20
1012	Steuerguthaben	7'691'815.24	118'258'260.70	118'220'002.25	7'730'073.69
1015	Anderere Debitoren	644'790.46	25'227'443.36	25'092'826.07	779'407.75
1018	Verbindungskonti alte/neue Rechnung	1'469'943.78	1'808'875.85	1'469'943.78	1'808'875.85
1019	Übrige	515'256.75	682'056.41	999'603.96	197'709.20
102	Anlagen	7'793'408.75	1'032'153.70	517'070.00	8'308'492.45
1023	Liegenschaften	7'785'988.75	973'053.70	457'490.00	8'301'552.45
1025	Vorräte	7'420.00	59'100.00	59'580.00	6'940.00
103	Transitorische Aktiven	36'401.40	57'602.85	36'401.40	57'602.85
1039	Uebrige	36'401.40	57'602.85	36'401.40	57'602.85
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	22'412'886.27	10'205'758.60	10'371'557.55	22'247'087.32
114	Sachgüter	21'885'312.82	9'885'821.15	10'366'557.55	21'404'576.42
1140	Grundstücke		3'358.85		3'358.85
1141	Tiefbauten	6'494'811.60	4'799'312.20	3'266'684.40	8'027'439.40
1143	Hochbauten		3'512.80		3'512.80
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	15'390'501.22	5'079'637.30	7'099'873.15	13'370'265.37
115	Darlehen und Beteiligungen	141'001.00	100'200.00	5'000.00	236'201.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	11'001.00	100'200.00		111'201.00
1155	Private Institutionen	130'000.00		5'000.00	125'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2009

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
116	Investitionsbeiträge	386'572.45	219'737.45		606'309.90
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	380'400.00	95'100.00		475'500.00
1165	Private Institutionen	6'172.45	124'637.45		130'809.90
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'225'071.05	1'538'175.40	1'815'581.10	1'947'665.35
128	Vorschüsse Eigenwirtschaftsbetriebe	2'225'071.05	1'538'175.40	1'815'581.10	1'947'665.35
1280	Wasserversorgung	1'825'071.05	1'134'323.85	1'815'581.10	1'143'813.80
1284	Abwasserbeseitigung	400'000.00	403'851.55		803'851.55

BESTANDESRECHNUNG 2009

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
	PASSIVEN	46'956'656.57	117'559'367.37	114'222'334.70	50'293'689.24
20	FREMDKAPITAL	38'983'190.62	105'448'976.82	102'003'121.20	42'429'046.24
200	Laufende Verpflichtungen	10'319'894.97	76'378'433.57	77'695'332.55	9'002'995.99
2000	Kreditoren	3'255'017.85	50'513'943.65	51'637'714.45	2'131'247.05
2001	Depotgelder	878.15		376'064.03	878.15
2006	Kontokorrente	2'310'723.57			1'934'659.54
2007	Abrechnungskonten	4'571'998.75	23'747'609.10	23'696'547.95	4'623'059.90
2008	Verbindungskonti alte/neue Rechnung	146'394.95	191'947.45	148'406.95	189'935.45
2009	Übrige	34'881.70	1'924'933.37	1'836'599.17	123'215.90
201	Kurzfristige Schulden	25'000'000.00	25'000'000.00	16'000'000.00	9'000'000.00
2010	Banken	25'000'000.00		16'000'000.00	9'000'000.00
202	Langfristige Schulden	27'000'000.00		5'000'000.00	22'000'000.00
2021	Schuldscheine	27'000'000.00		5'000'000.00	22'000'000.00
203	Verpflichtungen Sonderrechnungen	1'582'020.25	3'896'070.75	3'226'513.25	2'251'577.75
2031	Personalversicherungskassen	6'094.85	1'046.60	7'141.45	
2035	Zuwendungen	23'383.70	29'880.75	4'768.65	48'495.80
2036	Uebrige	1'552'541.70	3'865'143.40	3'214'603.15	2'203'081.95
205	Transitorische Passiven	81'275.40	174'472.50	81'275.40	174'472.50
2059	Uebrige	81'275.40	174'472.50	81'275.40	174'472.50
21	HILFSKONTEN		8'604'474.95	8'604'474.95	
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	7'973'465.95	3'505'915.60	3'614'738.55	7'864'643.00
228	Verpflichtungen	7'973'465.95	3'505'915.60	3'614'738.55	7'864'643.00
2280	Wasserversorgung	685'423.95	1'809'882.05	2'495'306.00	
2281	Wärmeverbund Möhlin	537'768.35	60'490.85	598'259.20	
2284	Abwasserbeseitigung	4'920'432.80	385'226.15		5'305'658.95
2288	Spezialfonds	619'276.30	142'686.25	71'586.80	690'375.75

BESTANDESRECHNUNG 2009

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
2289	Passivierte Abschreibungen	1'210'564.55	1'107'630.30	449'586.55	1'868'608.30

Rechenschaftsbericht 2009

GEMEINDERAT

Ressortzuteilung für die Amtsperiode 2010 – 2013

<i>Gemeindeammann</i>	<i>Vizeammann</i>	<i>Gemeinderat</i>	<i>Gemeinderätin</i>	<i>Gemeinderätin</i>
Böni Fredy (Stv. Fässler Lukas)	Fässler Lukas (Stv. Böni Fredy)	Freiermuth Thomas (Stv. Zimmermann Maiorano Marina)	Kern Bernadette (Stv. Freiermuth Thomas)	Zimmermann Maiorano Marina (Stv. Kern Bernadette)
Volkswirtschaft, Sicherheit	Finanzen, Kirchen Kultur, Sport	Tiefbau, Verkehr, Umwelt, Energie	Bildung, Gesundheit Soziales	Raumplanung, Hoch- bau, Abfallbewir- schaftung
Verwaltung Betriebe Personal Versicherungen Ortsbürger Forstwirtschaft Jagd und Fischerei Bürgerrecht Einwohner Ausländer Industrie Handel, Gewerbe Standortmarketing Kommunikation Regionalplanung Spezialprojekte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden Polizei, Feuerwehr, Militär, Bevölke- rungsschutz Wirtschaftliche Landesversorgung	Gemeindefinanzen Informations- technologie (IT) Steuern Jugendrat Kulturkommission Schwimmbad Vereine Friedhof	Abwasserbeseitigung Wasserversorgung Strassen Öffentlicher und privater Verkehr Erschliessungen Energiebewirt- schaftung Gewässer Landwirtschaft Natur- und Umweltschutz	Familienzentrum Familie Musikschule Schulen Altersbetreuung Prävention Möhlin und Möhlental Sozial- und mundschaftswesen Spitex	Orts- und Regionalplanung Baubewilligungs- wesen GAF Sammelstellen



SITZUNGEN DES GEMEINDERATES

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel am Montag ab 15.30 Uhr statt. Eingaben für die Gemeinderatssitzung müssen jeweils bis Mittwoch, 17.00 Uhr, vor der Sitzung bei der Abteilung Kanzlei und Dienste eingehen.

Zahl der Sitzungen 2009	42
Registrierte Geschäfte	467

Der Aufsicht des Gemeinderates unterstanden per 31.12.2009:

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Vormundschaften	31 (31)
Beistandschaften	53 (63)
Beiratschaften	16 (11)
Kindsvermögen	62 (63)

Verwaltung

Personalbestand Verwaltung:

Kanzlei und Dienste	3 (250%)
Standortmarketing	1 (50%)
Gemeindebüro	2 (200%)
Bau und Umwelt	6 (550%)
Finanzen	4 (400%)
Steuern	6 (520%)
Betreibungen	2 (170%)
SVA-Gemeindezweigstelle / Arbeitsamt	1 (60%)
Schulleitung	3 (200%)
Musikschulleitung	2 (60%)
Sozialdienst	3 (210%)
Informatik inkl. Schulinformatik	3 (200%)
Schulsozialdienst	2 (100%)
Auszubildende	3

Betriebe:

Werkhof	16
Feuerwehr	1
Wasserversorgung	3
Hauswarte	11
Abwasserverband	3
Forstbetrieb (OBG)	6
Auszubildende	6

EINWOHNERKONTROLLE**Bevölkerungsstand per 31.12.2009:**

	2009	2008	Differenz 2009	Differenz 2008
Schweizer	7'748	7'579	+ 169	+ 93
Ausländer	2'111	1'972	+ 139	+ 80
Total	9'859	9'551	+ 308	+ 173

Die ausländische Bevölkerung stammt aus 68 (55) Nationen

	2009	2008
Niedergelassene	1'512	1'385
Jahresaufenthalter	531	493
Asylbewerber	58	66
Kurzaufenthalter	10	28

Algerien 7, Argentinien 6, Belgien 8, Bosnien-Herzegowina 30, Brasilien 16, Bulgarien 1, Chile 2, China 5, Côte d'Ivoire 1, Dänemark 8, Deutschland 499, Dominikanische Republik 9, Ecuador 1, Eritrea 15, Finnland 2, Frankreich 19, Georgien 1, Griechenland 2, Grossbritannien 22, Indien 10, Indonesien 1, Iran 1, Irak 20, Island 1, Italien 515, Japan 1, Kamerun 1, Kanada 2, Kenia 1, Kosovo 95, Kroatien 134, Kuba 2, Lettland 2, Luxemburg 3, Marokko 1, Mazedonien 54, Mexiko 3, Niederlande 22, Niger 1, Norwegen 5, Österreich 29, Pakistan 1, Peru 1, Polen 20, Portugal 41, Republik Kongo 1, Rumänien 2, Russland 10, Schweden 1, Senegal 1, Serbien 180, Singapur 1, Slowakei 6, Slowenien 1, Somalia 13, Spanien 79, Sri Lanka 49, Syrien 1, Taiwan 1, Thailand 7, Tschechische Republik 5, Tunesien 1, Türkei 107, Ukraine 5, Ungarn 5, USA 6, Venezuela 1, Zentralafrikanische Republik 2, ohne 5

	2009	2008
Stimmberechtigte Männer	2'918	2'848
Stimmberechtigte Frauen	3'210	3'136
Total Stimmberechtigte	6'128	5'974

Konfessionen

	2009	2008
Reformiert	2'428	2'412
Römischkatholisch	3'406	3'344
Christkatholisch	981	995
Andersgläubige und Konfessionslose	3'044	2'800

Im Berichtsjahr wurden 1'341 (1'319) Identitätskarten- und Passgesuche weitergeleitet.

Geburten

Jahr	Knaben	Mädchen	Total
2008	59	48	107
2009	66	53	119

Alter der verstorbenen Personen

Alter	2009	2008
0-40	1	1
41-50	3	1
51-60	2	9
61-70	9	5
71-80	12	17
81-90	23	17
91- 100	5	7

Todesfälle

Jahr	männlich	weiblich	Total
2008	30	27	57
2009	24	31	55

Nachlassinventare

Jahr	Total
2008	56
2009	54

SBB TAGESKARTEN GEMEINDE

Das Gemeindebüro stellt der Bevölkerung weiterhin pro Tag 4, ab dem Dezember 2009, 6 «Tageskarten Gemeinde» zum Preis von Fr. 35.– pro Karte zur Verfügung. Im Jahre 2009 konnten die Tageskarten zu 98.69 % an die Bevölkerung abgegeben werden.

GEMEINDEZWEIGSTELLE SVA / ARBEITSAMT

Im Jahre 2009 wurden **875** Gesuche für die **Krankenkassen-Prämienverbilligungen** eingereicht.

Die Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt hatte **1'497** beitragszahlende Mitglieder (953 Betriebe und 544 Nichterwerbstätige) sowie **64** landwirtschaftliche Betriebe registriert.

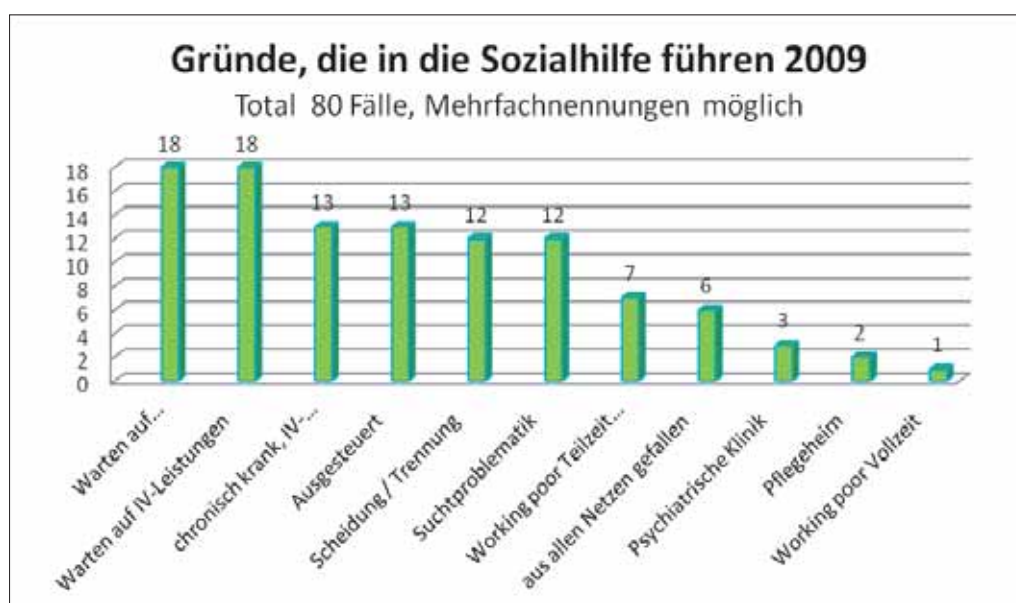
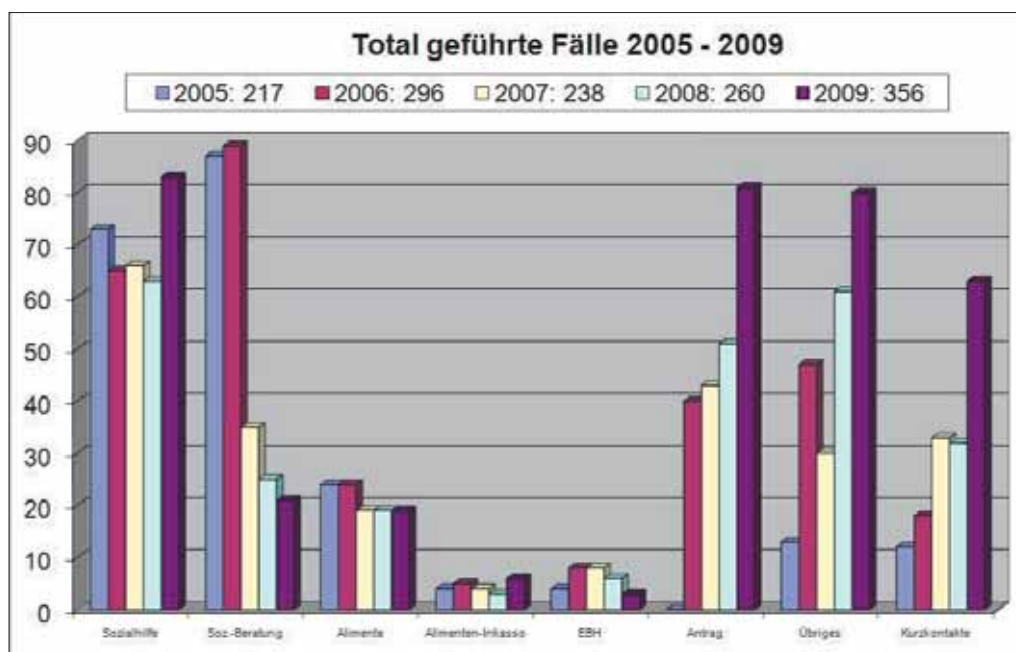
AHV-Bezüger/-innen	648
IV-Bezüger/-innen	278
Bezüger/-innen einer Ergänzungsleistung zur AHV- oder IV-Rente	199
Bezüger/-innen einer Hilflosenentschädigung	70

Anmeldungen Arbeitslosigkeit

	Männer	Frauen	Total
Arbeitslose Schweizer	129	129	258
Arbeitslose Ausländer	76	55	131

SOZIALE DIENSTE

Im Jahr 2009 war in der Sektion Sozialdienst eine starke Zunahme der Fälle zu verzeichnen. Über die Fachgebiete gesehen bestand vor allem im Bereich der Sozialhilfe (plus 32 % geführte Fälle), der Gesuche um Sozialhilfe (plus 59 %) aber auch bei den einmaligen Kurzberatungen (plus 97 %) Handlungsbedarf. Bei den Sozialberatungen mussten infolge eigener Arbeitsüberlastung nach einem Erstgespräch die Gesuchsteller an andere Fachstellen weitergeleitet werden. Im Fachgebiet Sozialhilfe war das Jahr 2009 geprägt durch ausserordentlich viele Überbrückungsleistungen. Weil die Arbeitslosenstellen als Folge der Wirtschaftskrise überlastet waren, dauerte es bisweilen für die erste Auszahlung bis zu sechs Monaten. Viele Versicherte mussten deshalb durch die Gemeinde mit materieller Hilfe überbrückt werden. Die vollen Folgen der Wirtschaftskrise werden sich in der Sozialhilfe voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2010 niederschlagen, wenn die ersten Entlassenen ausgesteuert werden. Im Mai 2009 waren beim RAV 65 % mehr Neuanmeldungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.



BETREIBUNGSAMT**Betreibungen**

	2009	2008		2009	2008
auf Pfändung und Konkurs	2'003	1'835	Rechtsvorschläge	177	141
Auf Grundpfand	3	4	Pfändungen	1'078	1'064
Auf Faustpfand	1	0	Verwertungen	883	725
			Verlustscheine Art. 115 SchKG	195	162
			Verlustscheine Art. 149 SchKG	334	302
			Konkursandrohungen	60	43
Total Betreibungen	2'007	1'839			

FEUERWEHR

Bestand des Korps	136
Kommissionssitzungen	5

Übungen 2009

Chargierte	6
Zug Schaffner	3
Zug Schib	3
Atemschutz	8
Maschinisten TLF/MS	7
Sanität	6
Elektriker	4
Verkehr	7
Gesamtfeuerwehr	3
Fahrübungen	15
Ernstfalleinsätze	108

SCHULWESEN**Lehrkräfte**

Kindergarten (inkl. DaZ)	19	Sekundarschule	12
Primar Obermatt	11	Bezirksschule	23
Primar Fuchsrain (inkl. EK)	11	Kleinklasse	4
Primar Storebode (inkl. EK)	18	Deutschzusatz	4
Textiles Werken	5	Musikschule	23
Hauswirtschaft	4	Aufgabenhelfer	10
Werken	2	Fachperson Betreuung	6
Realschule	14	Lehrperson Musikgrundschule	3
Total Lehrkräfte	169		

Schüler (in Klammern das Vorjahr)	einheimisch	auswärtig
Primarschule		
Einschulungsklassen	29 (30)	3 (9)
Unterstufe (1./2. Kl.)	178 (186)	0 (1)
Mittelstufe (3.–5.Kl.)	312 (321)	5 (4)
Realschule	116 (103)	35 (32)
Kleinklassen	31 (36)	10 (10)
Sekundarschule	123 (108)	16 (16)
Bezirksschule	177 (172)	185 (172)
Kindergarten 5-jährige	105 (113)	0 (0)
Kindergarten 6-jährige	109 (90)	0 (0)
Total Schüler	1180 (1159)	254 (244)

MUSIKSCHULE (STAND AUGUST 2009)

331 Schüler und Schülerinnen werden an insgesamt 138 Stunden pro Woche durch 22 Lehrpersonen unterrichtet. Die Instrumentenbelegung verteilt sich wie folgt:

Sopranflöte 19 (Gruppe 38), Querflöte 11, Traversflöte 1, Panflöte 8, Klarinette 8, Saxophon 14, Blechblasinstrumente 14, Violine 28, Klassische Gitarre 91, E-Gitarre 9, Klavier 60, Keyboard 9, Schlagzeug 14, Sologesang 7

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Aus dem Jahresbericht der Gemeindebibliothek:

Die Ausleihzahlen sind im Berichtsjahr um 3,8% auf insgesamt 60'802 gestiegen. Hauptsächlich die Hörbücher und DVD's trugen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Aber auch das gedruckte Buch liegt weiterhin im Trend. Mit Beginn der kühleren Tage steigt offenbar die Leselust, der September war mit 5'742 Ausleihen der ausleihstärkste Monat. Insgesamt haben im Berichtsjahr 12'205 Benutzer 60'802 Medien ausgeliehen, davon 5'198 Kinder/Jugendliche und 7'007 Erwachsene. Durchschnittlich besuchten jeden Monat 1'017 Benutzer die Bibliothek und liehen 3'707 Medien aus. 246 Benutzer haben sich neu eingeschrieben. Die Zahl der eingeschriebenen Benutzer nahm effektiv um 238 zu und beträgt nun 2'453 (Vorjahr 2'215), davon sind 956 Kinder und Jugendliche. Die Zahl der auswärtigen Benutzer beläuft sich auf 326. Im Berichtsjahr 2009 war die Bibliothek wöchentlich während 13 Stunden geöffnet. Die Öffnungszeiten während den Ferien wurden erweitert. Pro Ausleihtag besuchten 54 Benutzer die Bibliothek, welche im Durchschnitt 3.3 Medien ausliehen. Im Jahr 2009 wurden 1'543 neue Medien in den Bestand aufgenommen. 852 veraltete, defekte oder nicht mehr aktuelle Medien wurden ausgeschieden. Gedruckte Medien machen einen Anteil von 86,5% aus, Filme und Tonträger einen Anteil von 13,5%.

	2009	2008
Bücher an Erwachsene	20'889	21'018
Bücher an Kinder/Jugendliche	23'595	23'244
Kassetten	6'857	6'777
CD-ROM	798	1'041
DVD	8'663	6'484
Total Medien	60'802	58'564

BAUWESEN**Friedhof**

	2009	2008
Erdbestattungen	0	5
Urnenbestattungen	49	47

Hochbau

	2009	2008
Eingereichte Baugesuche	191	169
Bausumme der bewilligten Baugesuche	23 Mio.	69 Mio.
Anzahl neu erstellter Wohnungen	127	120

Tiefbau

	2009	2008
Strassen- und Trottoirbau		
Bausumme	1,56 Mio.	1,43 Mio.
Wasserversorgung Bausumme	0,85 Mio.	0,57 Mio.
Kanalisation Bausumme	5,88 Mio.	3,60 Mio.

Sammelstellen

	2009	2008
Glas	358 to	343.5 to
Altöl	3.6 to	3.4 to
Alu / Stahlblechdosen	18.4 to	19.1 to
Altmittel	97.46 to	79.0 to
Batterien	1.9 to	1.6 to
Grünmaterial	2'104 to	1'770 to
Haushaltkleingeräte	71.9 to	59.9 to

Energiehaushalt

Stromverbrauch in kWh	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06
Strassenbeleuchtung				
Winterhalbjahr	242'421	251'857	253'220	252'848
Sommerhalbjahr	148'324	153'044	154'158	155'150
Leuchtstellen	1'110	1'061	1'059	1'053

Haushaltgrossgeräte	347 Stk	321 Stk
Leuchtstoffröhren	424 kg	348 kg
Altpapier / Karton (Multisammelstelle)	666.76 to	512,90 to
Altpapier / Karton-Sammlung	298.72 to	340.8 to
Kaffee kapseln	4'030 kg	2'377 kg

Winterdienst*Verbrauch von Streumaterial*

	2009	2008
Streusalz	112.10 to	92.5 to
Anti-Glis	1.0 to	3.0 to

Wärmeverbund Möhlin: Holzschnitzelverbrauch

2001	3'998 m ³
2002	4'260 m ³
2003	5'255 m ³
2004	4'863 m ³
2005	6'900 m ³
2006	8'050 m ³
2007	4'088 m ³
2008	7'500 m ³
2009	8'566 m³

Heizöleinkauf in Liter

2009	14'387
2008	16'940
2007	13'745
2006	17'826
2005	18'175
2004	13'424
2003	13'278
2002	10'746

ABTEILUNG STEUERN

Im Jahr 2009 wurden die Steuerveranlagungen für das Jahr 2008 sowie pendente Vorperiodenfälle bearbeitet. Per 31.12.2009 waren von den 5'439 Steuerpflichtigen (Steuerjahr 2008) deren 3'783 oder 69.6 % definitiv veranlagt.

Zusammensetzung nach Steuergruppen	31.12.2009	31.12.2008	Differenz
Selbständigerwerbende	253	265	- 12
Landwirte	49	49	
Unselbständigerwerbende	4'897	4'735	+ 162
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1	1	
Sekundär-Steuerpflichtige	198	173	+ 25
Unterjährige Steuerpflichtige	42	75	- 33
Total durch Steuerkommission zu veranlagen	5'440	5'298	+ 142

Veranlagungsstatistik 2009

Die Steuerkommission hat an 4 ordentlichen und 23 Delegationssitzungen folgende Steuerveranlagungen genehmigt:

Steuerjahr 2001–07	Ordentliche Veranlagungen	1'129
	Kapitalzahlungen	14
	Grundstückgewinnsteuern	7
	Einsprache-Entscheide	34
Steuerjahr 2008	Ordentliche Veranlagungen	4'414
	Kapitalzahlungen	257
	Grundstückgewinnsteuern	36
	Einsprache-Entscheide	2
Steuerjahr 2009	Ordentliche Veranlagungen (unterjährig)	38
	Kapitalzahlungen	11
	Grundstückgewinnsteuern	33

Pendente Rechtsmittelverfahren per 31.12.2009	Periode 2008	Vorperioden
Einsprachen (Steuerkommission)	2	6

Liegenschaftsregister	2009	2008	2007
Verarbeitete Grundbuchmeldungen	246	284	190

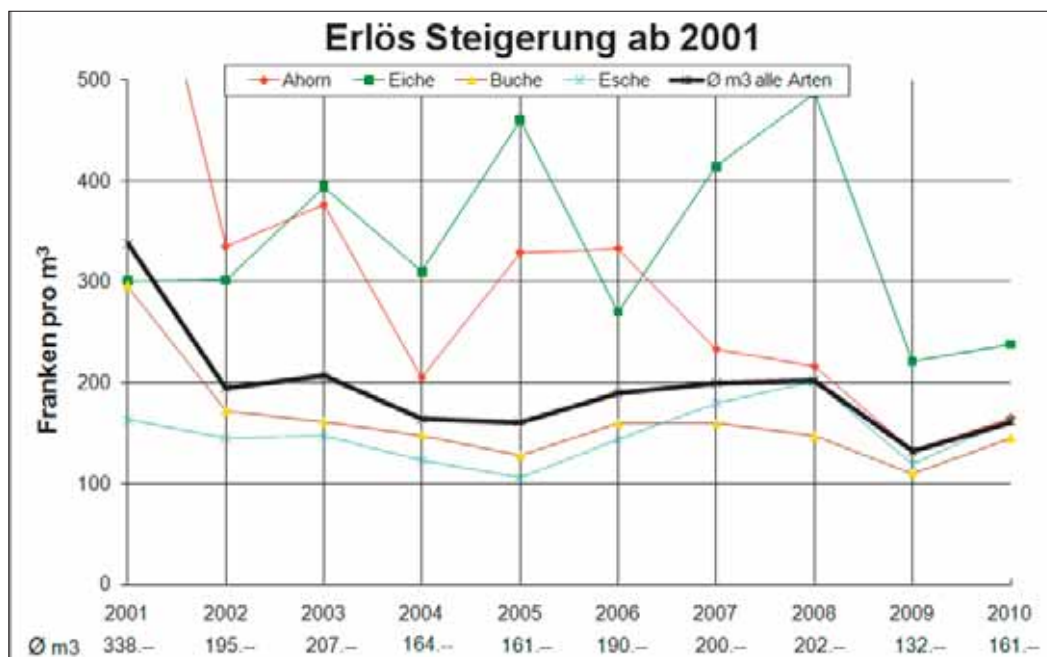
Grundstückschätzungen	2008	2007	2006
Anzahl Schätzungen (Besichtigungen)	67	65	114
Anzahl Einspracheverhandlungen	2	0	2

ABTEILUNG WALD UND LANDSCHAFT

Das Jahr 2009 war aus meteorologischer Sicht wiederum ein gutes Jahr für den Wald. Unsere Region wurde weitgehend von Trockenheit, Ueberschwemmungen, Hagel und Stürmen verschont. Den allgemeinen Zustand des Waldes kann man als gut bezeichnen. Bei der Esche ist mit der Eschenwelke eine neue und für uns noch unbekannte Krankheit aufgetreten. Prognosen über die weitere Entwicklung sind schwierig. Auch der Bergahorn hat vor allem auf den kiesigen Böden im Forst mit dem Pilz «Botryosphaeria» zu kämpfen. Da eine Bekämpfung im Wald fast unmöglich ist (Chemieinsatz im Wald ist verboten) bleibt abzuwarten, wie sich diese Krankheiten weiterentwickeln werden.

Im vergangenen August konnte im Sunneberg eine abwechslungsreiche und interessante Waldbereisung durchgeführt werden. An zwei Tagen besuchten gegen 900 Personen den Rundgang durch den Wald und liessen sich an verschiedenen Posten informieren. Die verschiedenen Referenten mit ihrem Fachwissen haben zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen.

Die Wirtschaftskrise hat wie angenommen die Forstwirtschaft voll erfasst. Die Nutzholzpreise sanken an der Laubrundholzsteigerung 2009 um Fr. 70.– auf Fr. 132.– pro m³ Holz. Ein Tiefstwert, der in den letzten Jahrzehnten noch nie dagewesen war. Im Frühling 2010 erholten sich die Preise und liegen neu bei Fr. 161.– pro m³.



Im Dienstleistungssektor konnten zusätzlich zu den üblichen Aufträgen des Kraftwerks, der SBB und der Einwohnergemeinde einige interessante Arbeiten im Bereich Naturschutz (Weiherbau) ausgeführt werden. So entstanden im Gebiet Chilli, in der Mergelgrube, in der Grube Bündten in Zeiningen und an diversen anderen Orten wertvolle Feuchtbiopte, welche zur Amphibienförderung beitragen. Die nachfolgenden Zahlen der BAR (Betriebsabrechnung) zeigen die finanzielle Entwicklung unseres Betriebes auf. Klar ersichtlich war der Preiseinbruch beim Nettoholzerlös aller Sortimente um Fr. 13.– auf Fr. 84.– pro m³ Holz. Dem gegenüber steht die positive Entwicklung bei den Holzerntekosten (Senkung des Aufwandes um Fr. 9.– pro m³ Holz). Diesem Umstand verdankt man einem erhöhten Schnitzelholzbedarf und der damit verbundenen günstigeren Aufrüstung von Hackholz.

Forstjahr	04/05	05/06	06/07	07/08	2009
Nutzung Total m³	5'419	4'676	4'286	5'456	4'660
davon					
Nadelstammholz	1'560	1'462	1'239	1'306	728
Laubstammholz	666	470	568	898	502
Industrieholz	559	505	416	647	295
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	2'634	2'239	2'029	2'605	3'135
Restliches Holz	0	0	34	0	0
Nettoholzerlös alle Sortimente Fr./m ³	73	75	92	97	84
Kosten Holzernte Fr./m ³	44	39	43	44	35
Total gepflanzte Bäume	10'140	7'775	8'189	5'540	4'100
Total produktive Arbeitsstunden	12'425	11'415	14'158	15'768	13'548
davon					
Vor- und Kostenstellen	1'039	1'038	2'050	1'270	1'242
Waldwirtschaft OBG	3'792	3'416	3'488	5'496	4'648
Waldwirtschaft Staatswald	1'795	1'588	1'950	1'563	1'258
Sachgüterproduktion			679	1'133	1'094
Dienstleistungen	5'797	5'323	5'931	6'306	5'306
Investitionen	2	50	60	0	0



Gemeindehaus
Hauptstrasse 36
Postfach 128
CH-4313 Möhlin
Tel. +41(0)61 855 33 33
Fax +41(0)61 855 33 99
gemeinde@moehlin.ch
www.moehlin.ch